

# MENSCHEN GEGEN KREBS E.V.

Alle Menschen haben das Recht zu wissen und zu wählen

Menschen gegen Krebs e.V. \* Postfach 12 05 \* 71386 Kernen

Tel: 07151-910217 \* Fax: 07151-910218

e-mail: [mgk@krebstherapien.de](mailto:mgk@krebstherapien.de) \* [www.krebstherapien.de](http://www.krebstherapien.de)

Infounterlagen und aktuelles  
Magazin gegen Einsendung von  
Euro 2,55- in Briefmarken!

*Liebe Leserin! Lieber Leser!*

Jeden Tag wenden sich Menschen mit Krebs, deren Angehörige, Journalisten, Wissenschaftler, Ärzte und weitere Interessierte an unsere Organisationen in den USA, Großbritannien und Deutschland, um mehr Informationen über erfolgreiche Krebstherapien zu erhalten. Dies geschieht vor allem vor dem Hintergrund, dass in absehbarer Zeit Krebs die Herz-Kreislaufkrankungen als Todesursache Nr.1 in Deutschland ablösen wird. Immer wieder wird uns von großen Fortschritten der Chemotherapie, durch Interferon, Interleukin, Stammzelltherapie, Gentherapie, stereotaktischen Bestrahlungen, Angiogenese-Hemmer und vieles mehr erzählt. Doch wenn man ins Detail geht, erkennt man sehr schnell, dass die Statistiken auf den zweiten Blick nicht so positiv aussehen wie viele Krebskranke oftmals annehmen.

Krebs wird leider immer noch als eine eigene Krankheit angesehen - **und nicht als ein Symptom einer Erkrankung eines Menschen**. Deshalb wird auch immer noch versucht, die *Krankheit Tumor* mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln wie Chemotherapie oder Bestrahlung auszumerzen. Es werden nur noch Tumore - und keine Menschen mehr behandelt. Durch diese Sichtweise war es möglich, dass sich in den letzten Jahrzehnten alles auf 4 Krebstherapien konzentriert hat: Chirurgie, Bestrahlung, Hormon- und Chemotherapie. Fast alle Forschungsgelder sind in diese Therapien geflossen - doch für Millionen Krebskranker ohne irgendeinen durchbrechenden Erfolg.

Unsere täglichen Erfahrungen zeigen uns, dass die meisten Onkologen immer noch versuchen, ausschließlich Tumore zu zerstören, dass die Zerstörung eines Tumors jedoch nicht gleichzusetzen ist mit einer Verlängerung der Lebenszeit und schon gar nicht mit einer Verbesserung der Lebensqualität, zeigen die vielen Metastasen und leider auch die hohe Sterblichkeitsrate bei den häufigsten Krebsarten. Um Mißverständnisse auszuschließen: Die Zerstörung des Tumors ist ein wichtiger Bestandteil jeder Krebstherapie und auch wir sind in bestimmten Fällen für den Einsatz aggressiver Mittel.

Jedoch wurde durch diese einseitige Sichtweise in den letzten Jahrzehnten der Mensch als Träger des Tumors leider vergessen. Denn er ist es, der diesen Tumor entwickelt. Nur wenn wir den ganzen Menschen betrachten, und nicht nur seinen Tumor, können wir ihn auch richtig behandeln. Ein weiterer Punkt ist der, dass durch diese einseitige Konzentration andere erfolgreiche Krebstherapien in den Hintergrund geraten sind. Wir hören immer wieder: "Mein Arzt würde es doch wissen, wenn es andere erfolgreiche Krebstherapien gäbe."

Dabei erleben wir doch alle jeden Tag, dass die ganzheitliche Betrachtung von Krankheiten zugunsten einer chemischen bzw. High-Tech Medizin weichen muß und deswegen erfolgreiche Therapien vergessen, verdrängt, aus finanziellen Gründen verleugnet, als nicht erfolgreich verkannt oder an den Universitäten erst gar nicht mehr gelehrt werden. Ob eine Therapie erfolgreich ist oder nicht, wird in der Wissenschaft vor allem mit sogenannten

Doppelblindstudien bewertet. Leider zeigt es sich jedoch immer wieder, dass diese Studien entweder falsch bewertet werden oder aber die Zahlen nicht richtig sind. Ein weiteres Problem stellen außerdem Fälschungen aus Profitgier dar. Aufgrund solcher "Forschungen" kommen dann Medikamente auf den Markt, auf die sich Betroffene und Ärzte verlassen. Der Leidtragende ist dabei der erkrankte Mensch.

Einerseits sagen Ärzte und Krankenkassen, dass Sie nur Doppelblindstudien als wissenschaftlich fundiert akzeptieren, und andererseits werden diese Doppelblindstudien von den gleichen Personen angezweifelt, wenn sie nicht in deren Schema passen. Oder wie kann man sich sonst erklären, dass es sehr viele Doppelblindstudien gibt, die beweisen, dass Chemotherapien bei epithelialen Tumoren (über 80% aller Krebsarten) nur in den wenigsten Fällen geholfen haben, das Leben zu verlängern, jedoch immer noch bei den meisten Krebskranken eingesetzt werden. Ärzte dürfen in Deutschland zuerst einmal nur *wissenschaftlich fundierte* Therapien anwenden. In der Regel "dürfen sie wählen" zwischen einer krebserzeugenden Bestrahlung, einer immunzerstörenden Chemotherapie und einer Operation, deren Folgen evtl. nie mehr rückgängig zu machen sind.

Doch Hand aufs Herz, wer untersucht eigentlich, wie wissenschaftlich diese Wissenschaft noch ist? Wie frei können Ärzte eigentlich ihre Patienten behandeln, bzw. wie stark werden Sie von Institutionen, Regierungen und Firmen unter Druck gesetzt? Krebs ist eine den ganzen Menschen umfassende Erkrankung, und Sie müssen die Verantwortung für Ihre Gesundheit heute mehr denn je wieder in Ihre eigene Hand nehmen.

Krebs ist heilbar. Immer wieder erleben wir, dass auch Menschen in einem sogenannten *finalen Stadium* ihren Krebs besiegen. Werden Sie deshalb aktiv und finden Sie heraus, was Sie noch heute gegen Ihren Krebs tun können. Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Erkrankung. Überlassen Sie es nicht anderen Menschen, dass Sie gesund werden. Beginnen Sie noch heute damit, darüber nachzudenken, was Sie zukünftig anders machen werden und vertrauen Sie Ihrer inneren Stimme, die Ihnen sagt, dass SIE Ihren Krebs besiegen.

*Wir werden alles tun, um Sie auf diesem Weg so gut wie möglich zu unterstützen.*

## Deutsches ganzheitliches Krebszentrum

Mehr Infos unter:  
[www.dgk-buoch.de](http://www.dgk-buoch.de)  
[www.krebsberater-mgk.de](http://www.krebsberater-mgk.de)  
[www.krebstherapien.de](http://www.krebstherapien.de)



# 1. Überprüfung von körperlichen Störungen oder Erkrankungen

*Beginnen Sie, wie soeben ausgeführt, mit der sorgfältigen Klärung der drei wesentlichen Grundlagen der Persönlichkeit:*

1. Lebenskraft ursprünglich und jetzt ②,
2. Spannungszustand ursprünglich und jetzt ④,
3. Gefühlstiefe ②.

*Im Anschluß daran sind die folgenden Tabellen wichtig:*

- ⑱ Welcher Körperbereich ist betroffen?
- ⑲ Wo liegt eine organische Störung vor?
- ⑳ Welcher Art ist sie? – Bei Hinweis auf »seelisch-geistige Blockade« s. ④!
- ㉑ Ist eine tiefer liegende Ursache gegeben, die bis jetzt noch nicht bekannt ist?  
– Wenn »seelisch bedingt«, dann auch nach der folgenden Leitlinie »Überprüfung einer seelisch-geistigen Störung oder Erkrankung« verfahren!
- ⑰ Ist die eine oder andere wesentliche Voraussetzung für die Erhaltung der Gesundheit vernachlässigt?
- ④<sup>2</sup> Liegt eine unbewußte Energieblockierung vor, die die Gesundheit beeinträchtigt?
- ④<sup>6</sup> Liegt eine außergewöhnliche Lebensbelastung vor, die die Gesundheit beeinträchtigt?
- ⑰ Ist die Störung oder Erkrankung in einer bestimmten Persönlichkeitsschicht (mit)begründet?
- ⑰ Ist die Störung oder Erkrankung in einer bestimmten Kerneigenschaft (mit)begründet?

*Oft wird auf die folgenden Tabellen verwiesen. Sie können natürlich auch direkt befragt werden:*

- ②<sup>2</sup> Skelett, Knochen, Gelenke
- ②<sup>3</sup> Bauch- und Verdauungsorgane
- ②<sup>4</sup> Drüsen
- ②<sup>5</sup> Kopf
- ②<sup>6</sup> Zähne
- ③<sup>1</sup> Ernährungstherapie: Zusammensetzung der Nahrung
- ②<sup>7</sup> Hauptnährstoffe
- ②<sup>8</sup> Hauptgruppen der Nahrungsmittel
- ③<sup>0</sup> Ernährungsart, Diät
- ②<sup>9</sup> Zubereitungsarten
- ③<sup>2</sup> pH-Wert
- ③<sup>3</sup>–③<sup>5</sup> Vitalstoffe: Vitamine, Spurenelemente, Mineralstoffe
- ④<sup>3</sup> Giftstoffe
- ④<sup>4</sup>, ④<sup>5</sup> Elektrosmog

*Die angegebenen Zahlen entsprechen den verschiedenen Deltafeldern aus*

## 2. Überprüfung von seelisch-geistigen Störungen oder Erkrankungen

*Auch hier beginnen Sie mit der sorgfältigen Klärung der drei wesentlichen Grundlagen:*

1. Lebenskraft ursprünglich und jetzt ②,
2. Spannungszustand ursprünglich und jetzt ④,
3. Gefühlstiefe ② – (Bewußtes Leben ④ ②).

*Im Anschluß daran sind die folgenden Tabellen wichtig:*

- ⑤ Welcher der vier prinzipiellen Menschentypen bzw. welche Mischung von zweien liegt hier vor?
- ⑥ Welche seelisch-geistige Entwicklungsstufe weist dieser Mensch auf?
- ⑮ Wie sieht die Entwicklung oder Öffnung der einzelnen Chakren oder Energiezentren aus? Ihre Auswirkung?
- ⑩ Welche Bedürfnisse und Antriebskräfte herrschen hier vor?
- ③⑧/③⑨ Welche seelisch-geistige Störung liegt hier vor, und was ist ihre Ursache?
- ⑮ Welche Persönlichkeitsschicht ist im besonderen betroffen (oft nur Kontrollfrage)?
- ⑰ Fehlt es an einer der wesentlichen Voraussetzungen für die Erhaltung der seelischen Gesundheit?
- ④⑧/④⑨ Spielen die Berufswahl und/oder die Art der Erfüllung der Lebensaufgabe mit?
- ④② Wo liegt eine unbewußte Energieblockierung vor?
- ④⑥ Spielt eine außergewöhnliche Lebensbelastung mit?
- ③⑥ Ist im besonderen ein Schlafproblem gegeben?
- ⑫ Überwiegt das echte Selbstwertgefühl oder der Selbstschätzungstrieb?
- ⑬ Wie weit ist das Selbstwertgefühl gesund bzw. zerrüttet?
- ⑨ Wie weit spielt ein eheliches oder partnerschaftliches Problem mit?
- ⑤⑧ In welchem Lebensbereich (oberer Teil) und in welcher Persönlichkeitsschicht (unterer Teil) liegt das vorliegende Problem begründet?
- ⑭ In welchem Eigenschaftsbereich wirkt sich das vorliegende Problem besonders aus?

*Je nach Sachlage können auch die folgenden Tabellen noch wertvolle Hinweise geben:*

- ⑤①–⑤③ Spielt hier der Alterungsprozeß eine nennenswerte Rolle?
- ⑤④–⑤⑦ Wie weit wird die Persönlichkeit von ihrer Befriedigung eines erfüllten Lebens getragen, oder fehlt es daran?

Es dürfte Ihnen aufgefallen sein, wie oft Tabellen-Nummern der ersten Aufstellung auch in der zweiten aufgeführt sind. Das ist gewiß kein Zufall. Denn der Mensch ist eine untrennbare Ganzheit. *Die körperlichen Schwierigkeiten sind doch auf das engste mit den seelisch-geistigen gekoppelt*, ja oft nur deren äußeres Erscheinungsbild. Wenn die Seele mit einer schweren Belastung auf die Dauer nicht fertig wird, dann strömen die in Konflikten gestauten Energien nun einmal in den Körper und verursachen dann hier Störungen und Erkrankungen. An diesem

## SEHR WICHTIG!!

Wie kann man die Unsterblichkeit der Krebszelle mit kosmischer Frequenz überwinden?

Darf ich Euch heute bezüglich der Unsterblichkeit der Krebszelle befragen? J. Lebt sie in einer Nährlösung tatsächlich ewig? J. Für alle übrigen Zellen gelten 2 Kriterien: Ende bei einer erreichten Verstoffwechslungs- Menge an Nahrung von 50.000 Kilokalorien? J, und das Erreichen von 50 Zellteilungen der DNS-Enden, der sogenannten Telomerasen? J. Es gibt aber auch Kinder und Jugendliche, welche weder das eine, noch das andere Kriterium erreicht haben, weder krank noch gebrechlich sind, und trotzdem sterben? J. Gibt es einen Selbstzerstör - Mechanismus des Lebens in jedem Organismus, der von OBEN betätigt wird? J. Bei Pflanzen ? J, bei Tieren? J, bei Vögeln ? J, und auch beim Menschen? J. Wird der betätigt, wenn Tiere gefressen werden, um sich nicht lange zu quälen? J. Erfolgt diese Zerstörung über eine Frequenz? J. Dürft IHR mir diese mitteilen? N. OK. Aber wenn ich sie erraten würde, dürft IHR sie mir bestätigen? J. Hat auch jeder Krebs, oder alle Krebserreger gemeinsam, eine solche Frequenz? J. Ist die Sammelbezeichnung aller verschiedener Krebserregerarten +66600 Hz? J. Ist das nicht auch die Frequenz des Todes? J. Gibt es ebenso auch für alles was lebt eine Sammelfrequenz: Leben? J. mit der Frequenz :-55500 Hz J. Ist eine Steigerung der Lebenskraft -55500 Hz die Frequenz -55900 Hz. Also die dem Tod am heftigsten entgegengebrachte Manifestation des Lebens, oder ist die Vitalität -57900 Hz , dem Tode gegenüber noch stärker? N. Kann also die Steigerung der Lebenskraft-55900 Hz, die Selbstzerstörung des endlos lebenden Krebses doch noch bewirken? J. Wie kann man sich diesen Vorgang praktisch vorstellen. Ist der Selbstzerstörungsmechanismus jedes Krebses durch die +55900 Hz sicher verriegelt? J. Wird nun die Gegenpolarität des Riegels in das Krebsgewebe eingestrahlt, dann fällt der Riegelschutz, beim Polaritätsausgleich und die weitere -55900 Hz Einstrahlung beginnt das Krebsgewebe zu killen! J. Stimmt das wirklich? J. Vor etwa 10 Tagen habe ich mit den 3 HPV Frequenzen: +68900 Hz und -98900 Hz und +22900 Hz meine beiden letzten Basaliom -Krebse mit dem Erreger +18900 Hz, gekillt, da mein Dermatolog, dem ich diesen Vorgang zeigen wollte, desinteressiert war und in seinen Sommerurlaub gefahren ist. So habe ich jetzt keine Möglichkeit mehr, diesen Vorgang des Krebssterbens nachzuvollziehen, den ich immer dadurch kontrolliert habe, die Gegenpolarität des Krebserregers mir einzustrahlen, deren Bedarf beim lebenden Krebs stets vorhanden war, beim abgetöteten Krebs aber sofort erlischt. Könnte ich jeden beliebigen Krebs mit -55900 Hz Einstrahlungen sofort? N, mit wenigen Einstrahlungen in Tagen abtöten? J. Eine weitere ganz einfache Therapie um alle Krebse? J, Sarkome? J, krebsartige Geschwülste? J, oder Tumore?J, zu inaktivieren? J. Kann ein solcher Krebs dann noch streuen, während seiner Verstoffwechslung? N. Mein Basalkrebskarzinom unter dem rechten Ohr wurde durch 2 Biopsien doppelt eindeutig erkannt? J Ich möchte ihn nicht operativ entfernen lassen sondern in einem halben Jahr, wenn er verstoffwechselt sein sollte, durch eine neue Biopsie testen und begutachten lassen und nach Verlauf eines Jahres, also zum 15.08.2016 bestätigen lassen, dass sein Krebsgewebe verschwunden und statt dessen, das natürliche Lokalgewebe erneut aufgebaut wurde. Wäre das dann ein Beweis dafür, 1.dass man alle Krebse, wie oben, ganz einfach abtöten könnte? J, 2. Dass man einen abgetöteten Krebs nicht unbedingt herausoperieren müsste? J, da er nicht mehr streuen und in andere Gewebe hineinwachsen kann?J, und eine gesunder Organismus in der Lage sein sollte, binnen Jahresfrist, das Krebsgewebe durch ein normales Lokalgewebe zu ersetzen. Wäre das für die Menschheit eine wertvolle neue Erkenntnis? J.

PS: -55900 Hz, die Entriegelung der Unsterblichkeit der Krebszelle, wirkt nicht bei seelischen Krebsen, da hier zuerst die " Botschaft der Krankheit" erkannt und befolgt werden muss, ehe Heilung erfolgt.

## DIE ENTSTEHUNG DES HORMONELL ERZEUGTEN SEELISCHEN KREBSSES

Bevor wir uns dem sogenannten seelischen Krebs zuwenden, möchten wir noch eine von Dr. Wilhelm Reich, vor mehr als 50 Jahren gestellte Frage, versuchen zu beantworten, die heute in Kenntnis der kosmischen Frequenzen beantwortet werden kann. Er sagte: Wir wissen noch gar nichts darüber, welche Umstände die Entwicklung einer Biopathie, in die eine oder andere Richtung bestimmen. Die Antwort ist: Der Befall eines „blockierten“ an Lebenskraft geschwächten Organes, Gewebes oder Systems durch einen unterschiedlichen Krankheitserreger.

Krankheitsart	Erregerfrequenz	betroffenes Zielorgan
Krebs	+22500 Hz	verschiedene Gewebe
Angina Pectoris	+48900 Hz	Herz
Kardiovaskuläre Hypertonie	+36900 Hz	Herzkreislaufsystem
Epilepsie	+48900 Hz	Gehirn
Katatonie	+57900 Hz	Ohren
paranoide Schizophrenie	+17900 Hz	Gehirn
Angst-Neurose	+68900 Hz	Nervensystem
Multiple Sklerose	+57900 Hz	Nervensystem
Chorea / Veitstanz	+22900 Hz	Magen

Dieses trifft gemäß der obigen Auflistung auch für die Krankheit Krebs durch den Zerfall von an Lebensenergie geschwächtem Gewebe, durch den Angriff der von Reich entdeckten T-Zacken mit der Eigenfrequenz von +22500 Hz zu, doch müssen wir einen Unterschied zwischen einem durch Unachtsamkeit erworbenen Krebs und einem sogenannten „seelischen“ Krebs machen.

Die Krebsarten, welche durch kanzerogene Stoffe, chemische und physikalische Expositionen, durch Viren, Dauerdruck oder geopathische Störfelder, durch Elektro-Smog und andere Unachtsamkeiten entstanden sind, vor denen sich der Mensch zu schützen hat – können durch Einstrahlungen des kosmischen Lichtspektrums geheilt werden. Zum Beispiel aus einem Frequenzkonverter NPE Bauart Otto Höpfner bei 2-stündlichen Einstrahlungen a etwa 4 Minuten, von morgens bis abends die schädliche Frequenz +22500 Hz mit allen ihren negativen Nebenerscheinungen beseitigen. Je nach Schwere der Krebserkrankung dauert es eben kürzer oder länger. Therapiert werden kann nach der von Otto Höpfner in seinem Buch „Die neuen Energieverstärker für Gesundheit und Wohlbefinden“ (Kapitel 6, 11, 13 und 14). Dabei muss, wenn man weitere Expositionen meidet, nicht mit einer Rückkehr in erschwerter Ausprägung, wie beim „geheilten“ seelischen Krebs gerechnet werden, der versäumt hat die Botschaft seiner Krankheit zu verstehen und zu befolgen.

Die wahre Ursache des seelischen Krebses.

Rund 75% der Männer und 25% der Frauen haben in der linken Hirnhälfte den Sitz ihres Egos und das gesamte Wissen gespeichert, während ihre rechte Hirnhälfte der Sitz ihres Höheren Selbst, auch Seele genannt ist, wo auch Intuition, Gefühle und Empfindungen untergebracht sind. Bei den übrigen 75% der Frauen und 25% der Männer sind die Sitze von Ego und Höherem Selbst jeweils in der anderen Gehirnhälfte. Leistungsfähigkeit, Wissensspeicherung und logisches Denken sind von dieser unterschiedlichen Platzierung in keiner Weise beeinträchtigt- es gehört einfach zu der Vielseitigkeit des Lebens dazu.

Das Gemüt oder Ego ist der irdische und somit sterbliche Teil unserer Führung, während das Höhere Selbst, auch Seele genannt, der ewige unsterbliche Teil ist. Beide sollten gemeinsam im Interesse des Menschen harmonisch zusammen entscheiden,- was glücklicherweise auch bei fast allen Menschen der Fall ist. Leider gibt es aber auch Menschen, deren störrisches Ego sich nicht den weisen Anordnungen des Höheren Selbst, welches die wahren Lebensaufgaben kennt, unterordnet, sondern aus Machtwillen, aus Kommodität, um sich besser anpassen zu können oder egoistischen Gründen, seine eigenen Wege verfolgt.

Stolz, Unwissen, Grausamkeit, exzentrische Selbstliebe, Hass, Unsicherheit, Habgier und Groll sind meistens die Untugenden des Egos, die es gegen die Ermahnungen des Höheren Selbst nicht ablegen, sondern weiterhin durchsetzen will.

Da der Konflikt auf dem hohen Schwingungsniveau von Ego (10 hoch 22 – 10 hoch 26 Hz) und dem des Höheren Selbst (10 hoch 26- 10 hoch 32 Hz) nicht gelöst werden kann, beschließt das Höhere Selbst das Ego durch einen Krebs im irdischen Teil des Egos, also in seinem Körper dazu zu zwingen. In 10-er Hz-Verminderungen sackt der Konflikt immer tiefer und wenn er mit 10 hoch 4 bis 10 hoch 5 –er Frequenzen den Bereich der organischen Eigenschwingungsfrequenzen unseres Körpers erreicht, dann realisiert sich der ungelöste Konfliktstoff als eine Lebenskraftblockade, genau in den Körpergeweben, die von ihrer Funktion, dem Konflikthalt am ehesten zugeordnet werden können - als sogenannte Botschaft der Krankheit. Auf diese konkrete, bedrohliche Anzeige hin, versucht das Höhere Selbst das Ego zur Einsicht zu bringen. Versteht der Mensch die Botschaft seines Krebses, erkennt er seine Untugenden und vermeidet diese zukünftig und praktiziert genau die ihnen entgegengesetzten Tugenden, dann hat das Höhere Selbst den Menschen davon befreit, und die Krebserkrankung kann verschwinden, sogar in einem sehr fortgeschrittenen Stadium der Krankheit, was man in der Medizin als „Wunderheilung“ bezeichnet.

Fortsetzung des Textes vom seelischen Krebs

Versteht der Krebserkrankte die Botschaft der Krankheit, die ihm von seinem Höheren Selbst übersandt wurde nicht und bekämpft er unwissend seinen Tumor unter Beibehaltung der angemahnten Untugenden, dann nimmt die Krebserkrankung ihren tragischen bekannten Verlauf, wobei das Höhere Selbst bis zuletzt noch hofft, dass die Einsicht des Kranken doch noch eine Heilung ermöglichen könnte.

Auf welchen Wegen gelingt es nun dem Höheren Selbst hormonell genau das Zielorgan seiner Botschaft durch Lebenskraftverminderung zu treffen?

1. Neurale Stimuli gehen von der jeweiligen Hirnhälfte des Höheren Selbst mit den Schwingungsfrequenzen und Polaritäten der 10 Basalkerne aus dem Hypothalamus an diese ab. (Siehe Steuerungsplan des menschlichen Körpers von Paul Schmidt). Dort erkennt man die „Klavatur“ des Höheren Selbst mit 4 Manualen und jeweils 12 Tasten, die gemeinsam mit den Hormonfrequenzen der 10 Basalkerne, die man links oben im Kasten erkennen kann, sowie den Hormonen des Thalamus (97, 93, 91), des Hypophysenvorderlappens (98, 94,5, 91,5), sowie denen des Hypophysenhinterlappens (99, 95,5, 92,5) eine Vielfalt von Kombinationsmöglichkeiten, bieten um gemäß der im Steuerplan angezeigten eingezeichneten Einwirkungsbereiche auf die wichtigsten Organe und Systeme des menschlichen Körpers hormonell einwirken zu können. Ausschlaggebend dabei sind die 10 Basalkernhormonfrequenzen, welche Vitalität bewirken, wenn sie gesteigert ausgeschüttet werden und ein Schwinden der Lebenskraft verursachen, wenn sie gedrosselt werden. Ihr Mangel unterbricht das lebensnotwendige Pulsieren zwischen Expansion und Kontraktion der Organe, zwischen Aktivität und Ruhe durch Blockade, welche von Reich als „Panzerung“ bezeichnet wurde und die geregelte Zufuhr von Blut mit den lebensnotwendigen Nährstoffen, Sauerstoff und Lebenskraft weitgehend unterbindet. Vor allem an den Extremitäten des Organes kommt es zu Unterversorgung die zu Gewebeerfall führt. Hier entstehen nun die von Reich gemäß Zeichnung beobachteten lebenskraftgeschwächten Bione und T-Zacken. Aus den Bionen mit der Frequenz +44400 Hz, entstehen mit +77800 Hz weniger aggressive Krebszellen, die ein vom Gesamtorganismus getrenntes Eigenleben entwickeln. Mit zunehmendem Gewebeerfall vermehren sich auch die T-Zacken mit +22500 Hz, der eigentlichen Krebsfrequenz, die sich nun scharenweise an lebenskraftschwaches Gewebe anlagern und dessen Eigenschwingungsfrequenz beseitigen und ihre eigene Krebsfrequenz dem Gewebe aufzwingen. Somit ist der Krebs im Organ installiert. Schreitet der Gewebeerfall weiter fort, dann schwirren die T-Zacken im strömenden Blut durch den ganzen Körper aus und wo sie eine Organ-, Gewebe- oder Knochenstelle mit geschwächter Lebenskraft antreffen, lagern sie sich in Massen an und werden so zu den berüchtigten „streuenden Metastasen.“  
Anmerkung als Fortsetzung Kapitel 1 neu Seite 107 und Seite 108.

**Wie können wir uns physisch die Entstehung eines seelisch bedingten Krebses erklären?** *Bitte weglassen*

2. Seelischer Schmerz und langanhaltende Traurigkeit rufen in der Adenohypophyse (HVL) einen „Hilfeschrei“ auf das dort befindliche Protein Proopiomelanocortin (M = 31000) Abkürzung POMC aus, welches ein Ausgangsstoff für wichtige Neurotransmitter und Hormone ist.

So spalten in der Pars distalis Endopeptidasen POMC auf, es resultiert gemäss der darunter angebrachten schematischen Darstellung in einer Linie ACTH und daraus weiter Pro-MSH und daraus das Alfa-MSH, alle Substanzen mit der Eigenschwingungsfrequenz von -55500 Hz.

Eine andere chemische Fortentwicklung erkennt man aus POMC, die sich in der Pars intermedia abspielt, in welcher Betalipotropin, welches sich einerseits in einer Abzweigung in Beta-MSH mit der Frequenz +88800 Hz weiterentwickeln kann und andererseits über Betaendorfin in Enkephalin alle mit der Eigenfrequenz -88800 Hz als erwünschtes Endprodukt des weiter oben erwähnten „Hilfeschreies“ entwickelt. Enkephalin ist ein Analgetika, d. h. ein Morphin ähnlicher Stoff, der eine schmerzlindernde Wirkung ausübt. Auch Betaendorphin ist ein Neuropeptid, mit opiatartiger Wirkung, weil es sich an die gleichen Membranrezeptoren binden kann, wie Morphin, also an die Opiatrezeptoren. Die Wirkung dieser Analgetika soll durch eine Blockade die Schmerzübertragung im Hinterhorn des Rückenmarks stattfinden und somit die gewünschte Schmerzlinderung bewirken. Leider ist im Alter mit einer signifikanten Abnahme der Betaendorfin- und Enkephalinkonzentration im Plasma zu rechnen, das ist bei einer chronischen Schmerztherapie sicher zu berücksichtigen. Betalipotropin, Betaendorfin und Enkephalin haben alle gemein-

## KAPITEL 1100

sam die Eigenfrequenz -88800 Hz, sind also Antagonisten zu Beta-MSH +88800 Hz.

Da altersbedingt wenig Enkephalin im Plasma vorhanden ist und Beta-MSH zusätzlich auch noch als Antagonist einen Teil des sezernierten Enkephalin neutralisiert, bleibt die erhoffte Schmerzlinderung begrenzt. Andererseits wirkt der Neurotransmitter Beta-MSH mit seiner Eigenfrequenz von +88800 Hz im Blutplasma auf die Magenausgangshormondrüse des Pylorus, welcher nun seinerseits seinen Hormonausstoß von ebenfalls +88800 Hz stark erhöht. Diese Erhöhung wirkt sich katastrophal auf die Organe und Gewebe der 7 Segmente des menschlichen Körpers aus, welche durch diese Panzerung die Fähigkeit der alternierenden Expansion/Kontraktion verlieren, die Blutzufuhr und die Nährstoffversorgung der gepanzerten Gewebe wird drastisch gedrosselt und auch die Aufnahme von Lebensenergie ist bedingt durch die Blockierung stark eingeschränkt.

Gemäss den Erkenntnissen von Dr. Wilhelm Reich, dargestellt in einer Graphischen Darstellung des Gewebezerfalls in den voranliegenden Seiten, ist es eine Frage der Zeit und der Leistungsfähigkeit der körperlichen Immunabwehr, bis wann Reichs T-Körperchen sich mit ihrer Krebsfrequenz +22500 Hz an energiewachem Gewebe andocken und ihre Krebsfrequenz fest installieren.

In der nun folgenden graphischen Darstellung ist die Entstehung der weiter oben beschriebenen Hormon- bzw. Neurotransmitterfrequenzen ersichtlich, die durch ihre Ausschüttung den Krebs und mit ihm ein hormonelles Chaos im vom krebsbefallenen Organismus bewirken, der in eine Dauersympathikotonie verfällt, wobei die dringend erforderliche erholsame Vagotonie verdrängt wird.

HORMONELLE ENTSTEHUNG DES SEELISCHEN KREBSSES

Seele in Konflikt mit Ego

- neuronale stimuli

→ Hypotalamushormone :

MRH = +88800 Hz    MIH = -88800 Hz

Hypophysenvorderlappen

Proopiomelanocortin (POMC) = -88800 Hz

Betalipotropin = -88800 Hz

Beta-MSH = +88800 Hz

Betaendorfin = -88800 Hz

Enkephalin = -88800 Hz

ACTH = -55500 Hz

Pro-MSH = -55500 Hz

Alfa-MSH = -55500 Hz

Blutstrom

- Magenausgangshormon des

Pylorus = +88800 Hz wird gesteigert

und verursacht Organ- und Gewebelockaden:

Mangel an Pulsation, Blut-, -Nährstoff- und

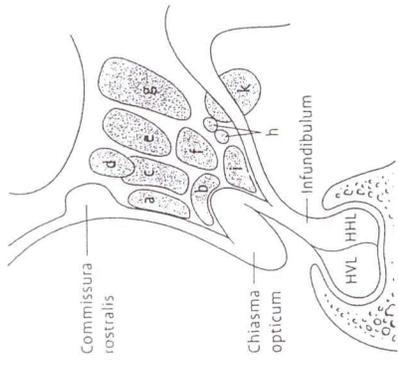
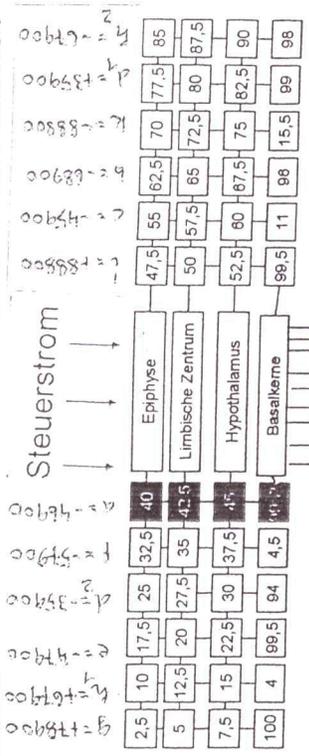
Lebenskraft führen zu Gewebeerfall in

Bienen und T-Körperchen = +22500 Hz

Massive T-Körperchenanlagerungen am energie-

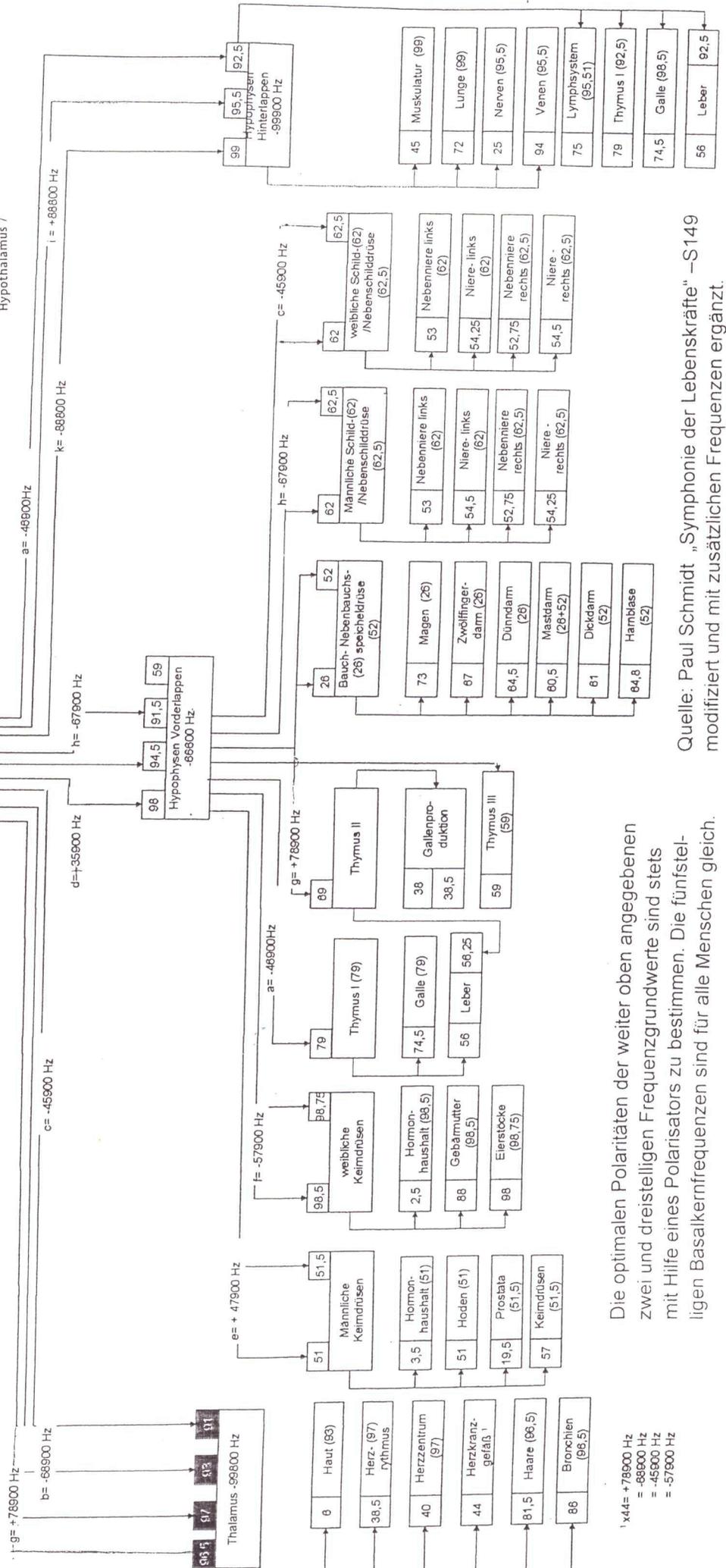
armen Gewebe zwingen Krebsfrequenz +22500 Hz auf

# DIE KLAVIATUR UNSERES „HÖHEREN SELBST“



Hypothalamus /

Basalkernfrequenzen:	
Area Propterea	a = -46900 Hz
Nucleus supraopticus	b = -68900 Hz
Nucleus ventromedialis hypothalamus	c = -45900 Hz
Nucleus paraventricularis	d = +35900 Hz
Nucleus dorsomedialis hypothalamus	e = -47900 Hz
Nucleus tubero-mammillaris	f = -57900 Hz
Nucleus posterior hypothalamus	g = +78900 Hz
Nucleus tuberales laterales	h = +67900 Hz
Nucleus infundibularis	i = +88800 Hz
Corpus mammillare	k = -88800 Hz
HVL = Hypophysenvorderlappen	-77900 Hz
HHL = Hypophysenhinterlappen	-77800 Hz



Die optimalen Polaritäten der weiter oben angegebenen zwei und dreistelligen Frequenzgrundwerte sind stets mit Hilfe eines Polarisators zu bestimmen. Die fünfstelligen Basalkernfrequenzen sind für alle Menschen gleich.

- \*x44 = +78900 Hz
- = -68900 Hz
- = -45900 Hz
- = -57900 Hz

Quelle: Paul Schmidt „Symphonie der Lebenskräfte“ -S149 modifiziert und mit zusätzlichen Frequenzen ergänzt.

Die lang andauernden obigen Gefühle, zu denen oft auch noch das Fehlen eines „Angenommenseins“ im Kreise der Familie des sozialen Umfeldes gehören, erreichen als dauernder „Hilfeschrei“ die in der rechten Hemisphäre des Gehirns befindliche Seele und veranlassen diese über neurale Stimuli den Hypothalamus anzuregen in einem der Basalkerne (b), dem Nucleus supraopticus durch Ausschüttung der Frequenz -88.800 Hz im Hypophysen Vorderlappen (+VL) das Proopiomelanocortin (POMC -88.800 Hz) anzuregen – Beta Lipotropin (-88.800 Hz), dann Betaendorphin (-88.800 Hz) und den „Tröster“ Enkephalin, ein Opiatähnliches Analgetin (-88.800 Hz) in den Blutstrom auszuschütten, welches im Hinterhorn des Rückenmarks durch eine Blockade der Schmerz-Reizübertragung tröstende Linderungen ermöglicht. In der Pars Distalis spalten Endopeptidasen POMC zu ACTH, in der pars intermedia zu Pro-MSH, das weiter zu Alfa-MSH amidiert und acetyliert wird) siehe Abb..

Beta Lipotropin stellt die Vorstufe für Beta-MSH (+88.800 Hz), ein Neuropeptid mit opiatähnlicher Wirkung, ähnlich Endorphinen, die an die gleichen Membranrezeptoren wie Morphin (Opiatrezeptoren) andocken und eine Blockade der Schmerzübertragung im Hinterhorn des Rückenmarks bewirken. Besonders im Alter soll die Ausschüttung von Betaendorphin (-88.800 Hz) und Enkephalin (-88.800 Hz) signifikant nachlassen.

### **Basalkernfrequenzen:**

Area Propterea	a =	- 46.900 Hz
Nucleus supraopticus	b =	- 68.900 Hz
Nucleus ventromedialis hypothalami	c =	- 45.900 Hz
Nucleus paraventricularis	d =	- 35.900 Hz
Nucleus dorsomediale hypothalami	e =	- 47.900 Hz
Nucleus tubero-mamillaris	f =	- 57.900 Hz
Nucleus posterior hypothalami	g =	+ 78.900 Hz
Nuclei tuberales laterales	h =	+ 67.900 Hz
Nucleus infundibularis	i =	+ 88.800 Hz
Corpus mamillare	k =	- 88.800 Hz
HVL = Hypophysenvorderlappen		- 77.900 Hz
HHL = Hypophysenhinterlappen		- 77.800 Hz
99.000 (95.500 92.900 98 94,5 91,5) = HVL		

Gibt es außer den 10 weiter oben genannten Basalkernfrequenzen noch weitere Basalkörper und dementsprechend auch noch weitere Basalkernfrequenzen? N

Mit deren Hilfe die Seele? N

Über den Hypothalamus? N

Die neuronalen Stimuli an diese noch nicht erwähnten Basalkerne anweist? N

Verwunderlich ist es, dass der seelische Krebs vorwiegend bei sensiblen, und seelisch-geistig überdurchschnittlich hochstehenden Zeitgenossen vermehrt auftritt, wobei andere, die es eigentlich faustdick hinter den Ohren haben, vom seelischen Krebs verschont bleiben. Das hängt mit Sicherheit von der niederen Qualität ihres Höheren Selbst ab, welchem, da es am Anfang seiner Höherentwicklung steht, das Verhalten und die miesen Gepflogenheiten seines Inhabers noch wenig zu schaffen machen.

Oft gelangen die späteren Patienten, die an einem seelischen Krebs erkranken sogar unverschuldet in eine für den Ausbruch dieser Krankheit bedrohlichen Ausgangslage: der Tod eines ~~einem~~ sehr nahestehenden Menschen, unverschuldete langwierige Arbeitslosigkeit, Mobbing am Arbeitsplatz, bedrückende soziale und finanzielle Verhältnisse, eine anscheinend auswegslose Situation u.a. Wenn die Trauer, oder die Passivität, die Hoffnungslosigkeit und die Willenskraft etwas daran zu ändern viel zu lange dauert, und sich keine Perspektiven eröffnen, dass sich der weitere Lebensweg entscheidend ändert, dann kann das eigene Höhere Selbst auch durch einen Krebsbefall versuchen, den Betroffenen wachzurütteln und ihn zu einer Änderung seines Verhaltens zu motivieren.

Ergreift er die Chance, erkennt er die Botschaft seiner Krankheit und ändert er sein bisheriges Verhalten, kann das ein neuer Anfang, ein Start in ein neues Leben sein, in das er durch die Überwindung der Krankheit gereift besser vorbereitet eintritt, als er vor der Krankheit es war.

Krankheiten sind Aufgaben, die es gilt mit Konzentration und vollem Einsatz anzugehen und sich um ihre Heilung zu bemühen. Schafft man das nicht in einem „Schuljahr“, so wird einem im nächsten, die gleiche Aufgabe wieder aufgetischt, bis man sie lernt - wie im irdischen Leben auch.

In der neuen Zeit hat man nach Ansicht des Autors bei allen Formen des Krebses, speziell auch allen Krankheiten, verursacht durch ein in seiner Polarität invertiertes Knochenmark, entscheidend bessere Voraussetzungen als bisher weil:

- 1.-Durch periodische Einschwingungen der kosmischen Frequenz -88800 Hz, kann man in kurzer Zeit die von der Pylorusfrequenz +88800 Hz hervorgerufenen Blockaden lockern und beseitigen.
- 2.-Durch die periodischen Einstrahlungen des gesamten magnetisch linkspolaren Lichtspektrums erhält der Körper des Patienten alle benötigten Einzelfrequenzen.
- 3.-Diese Einpendelungen schwächen nicht, sondern sie führen Vitalität und Lebenskräfte dem Patienten zu, verbessern das Blutbild der Erythrozyten, mindern den schädlichen rechtsdrehenden Milchsäuregehalt in den Körpergeweben.
- 4.-Vermitteln Zuversicht und Optimismus durch merklich besseres Wohlbefinden und motivieren den Patienten aktiv bei der Bewältigung seiner Krebserkrankung mitzuhelfen.
- 5.-Mindert das ehemalige hormonelle Chaos im kosmisch bestrahlten Körper.
- 6.-Leukämien heilt man mit Reinvertierungen auf -66600 Hz des Knochenmarks.



## URSACHEN UND HEILUNGEN DES SEELISCHEN KREBSSES

Dass wir Menschen Körper Geist und Seele haben ist inzwischen wohl jedem bekannt. Schöner wäre es, wenn wir erkennen, dass wir in Wirklichkeit 7 „Leiber“ besitzen und zwar : 1.unseren bekannten physischen Leib, 2.einen Astralleib, 3. einen Energieleib, 4. einen Magnetleib, 5. einen irdischen Seelenleib, (auch Ego genannt), 6.einen ewigen Seelenleib ( auch Höheres Selbst genannt) und 7. unseren Geistleib. Jeder dieser Teilkörper unseres Selbst schwingt auf einem anderen Schwingungsbereich von 1000 Hz bis 10 hoch 36 Hz.

Der seelische Krebs hat seinen Ursprung im Grenzbereich zwischen dem irdischen Seelenleib und dem ewigen Seelenleib auf einem Frequenzniveau von 10 hoch 26 Hz., bedingt durch einen seelischen Konflikt zwischen dem irdisch orientierten Ego und dem auf kontinuierliche Höherentwicklung der Persönlichkeit orientierten Höheren Selbst. Während unser Ego bevorzugt trachtet , im irdischen Leben gut voranzukommen und oft machtvolle und egoistische Zwecke, auch mit Ellenbogenmanier zielstrebig verfolgt, kennt das Höhere Selbst die Aufgaben der diesseitigen irdischen Schulung und versucht diese gemeinsam mit dem Ego zu meistern. Kann es das Ego von seinem Alleingang nicht abbringen, dann sackt der Konflikt in 10-er Schritten (Dekaden) der Hertzfrequenzen immer weiter abwärts, bis er endlich sich in den Frequenzen 10 hoch 4 – 10 hoch 5 im physischen Körper materialisiert. Dabei ist der Ort der körperlichen Materialisierung eines geistigen Konfliktes genau an der Stelle, die dem Konfliktinhalt am ehesten entspricht. Die Krankheit ist nämlich eine Botschaft an unser Bewusstsein, die es zu entschlüsseln gilt. Meist sind es Laster oder Untugenden wie Dr. Edward Bach sie nennt, welche dem Höheren Selbst missfallen und von denen das Ego nicht ablassen will. Habgier, Stolz, exzentrische Selbstliebe, Unsicherheit, Hass, Unwissen, Grausamkeit oder vor allem der Groll, und das nicht Verzeihen können, Opfer-und Dienstverweigerungen sowie Anteilnahmelosigkeit am Schicksal anderer sind die wichtigsten Mängel, die dem Höheren Selbst missfallen, von welchen das Ego nicht ablassen kann und durch die Krankheit nun gezwungen wird , nach deren Ursache Ausschau zu halten. Begreift der Patient die Botschaft der Krankheit und beseitigt seine Mängel, nicht indem er sie bekämpft, sondern indem er aktiv, die dem Mangel entgegengesetzte Tugend praktiziert, dann hat die Krankheit ihre Aufgabe erfüllt, die Ursache des Konfliktes ist beseitigt und die Krankheit kann verschwinden- was dann oft in schwierigen Fällen als „Wunderheilung“ bestaunt wird.

Leider ist es aber in den meisten Fällen so, dass der Patient die Krankheit nicht als Aufforderung etwas in seinem Leben zu ändern, sondern als eine ungerechte Strafe empfindet und nun gegen die Krankheit vorgeht, in der Hoffnung, sie medikamentös oder mittels ärztlicher Hilfe vertreiben zu können. Selbst wenn das anscheinend so gelingen sollte, bleibt trotzdem der auslösende seelische Konflikt weiterhin ungelöst und bei nächster Gelegenheit kann die Krankheit, vielleicht in einer verstärkten Version sich erneut bemerkbar machen..Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen, soll hier wieder Kurt Tepperweins Zitat gebracht werde:“Denn es ist Sinn des Lebens, sich selbst als Handelnder , als Ursache zu begreifen und dafür die Verantwortung zu

übernehmen, denn wer nicht an sich arbeitet an dem wird gearbeitet“. Der Krebs ist nicht bloß eine Tumorerkrankung, sondern eine Allgemeinerkrankung des gesamten Körpers. Zum Unterschied zu den meisten übrigen Krankheiten hat der Krebs nicht nur eine Erregerfrequenz, sondern gleich mehrere, wobei jede dieser kosmischen Frequenzen sowohl eine +XXX00 Hz als auch eine +XX900 Hz Frequenz besitzt. Während die erstgenannte Frequenz ein Engramm der Krankheit ist und mit dem Krankheitsnamen in Bioresonanz tritt, zeigt die zweite Frequenz den wahren Krankheitserreger, sowie seinen Platz in der DNS am 1 oder A-Strang des materiellen Phosphorsäureesterribose Stranges an. Die erste Frequenz ist + 77700 Hz und die Erregerfrequenz ist +66900 Hz.

+ 66600 Hz

Aromatische Kohlenwasserstoffe, Vinylchlorid, (welches das Hämangiomasakom hervorruft), aromatische Amine, welche für das Auftreten von Blasenkarziomen verantwortlich sind, Arsen-, Cadmium- und Nickelhaltige Produkte verfügen über die gleichen beiden Frequenzen, Radioaktivität, Papillomaviren, die Zervixcarcinome und Helicobacter pylori der Magencarcinome bewirken können, ionisierende und ultraviolette Strahlungen, die Hautkrebs, Strahlenkrebs, Melanome und Basaliome verursachen, alle haben die gleichen beiden Frequenzen. Auch die verschiedenen Krankheiten des invertierten roten Knochenmarks haben alle die gleichen beiden Frequenzen.

In der Hoffnung, den auf seelischem Niveau nicht lösbaren Konflikt zwischen dem störrischen Ego und dem zielbewussten Höheren Selbst, welches die wahren Lebensaufgaben des betroffenen Menschen kennt, ist das Höhere Selbst gezwungen, das Ego körperlich zum Einlenken zu zwingen, indem es als Warnschuss einen Krebs im Körper produziert und zwar genau in dem Körperteil, welcher den Konflikthalt, als sogenannte Botschaft der Krankheit am ehesten zu erkennen gibt.

Welche hormonellen Schritte unternimmt das Höhere Selbst diesbezüglich.

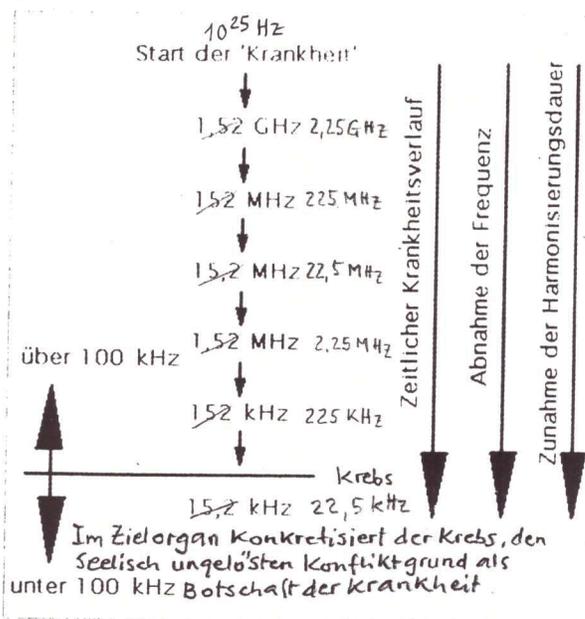
1.-Neuronale Stimuli gehen von der rechten Hirnhälfte, dem Sitz des Höheren Selbst an den Hypothalamus, in dessen Bereich das Melanoliberin (Abkürzung für Melanotropin – Releasing Hormon +88800 Hz des Basaliomkern g befindet), der angeregt wird, eine gesteigerte Hormonausschüttung vorzunehmen. Diese wirkt in dem Hypophysenvorderlappen auf das Betalipotropin -88800 Hz und verändert dessen Polarität auf +88800 Hz, wobei dieses den Ausstoß von Beta-MSH (+88800 Hz) stark anhebt und in den vorbeifließenden Blutstrom einführt. Mit dem Blut gelangt das Hormon Beta MSH +88800 Hz auch an die Magenausgangsdrüse des Pylorus +88800 Hz, wodurch dessen Ausschüttung in größeren Mengen ebenfalls über den Verdauungstrakt und Blutstrom an alle Gewebe und Organe des Körpers gelangen. Die Wirkung ist eine Organ – und Gewebelockade, vor allem in den 7 Körpersegmenten in denen ein oder sogar alle blockiert (gepanzert) werden, wobei die bisherige Pulsation (Expansion und Kontraktion) der Gewebe aufgehoben und durch Drosselung der Zufuhr an Blut, Sauerstoff, Lebenskraft und Nährstoffen die Vitalität der betroffenen Organe auf Sparflamme reduziert werden.

2.-Das Höhere Selbst kann ebenso auch im Hypothalamus einen weiteren Basalkern zur Änderung seiner hormonellen Ausschüttung durch neuronale Stimuli anregen, der in seinem Einwirkungsbereich das vom Höheren Selbst als Zielorgan der Krebsbotschaft ausgewählt wurde, (Siehe hierzu Steuerplan des menschlichen Körpers von Paul Schmidt). Seite x

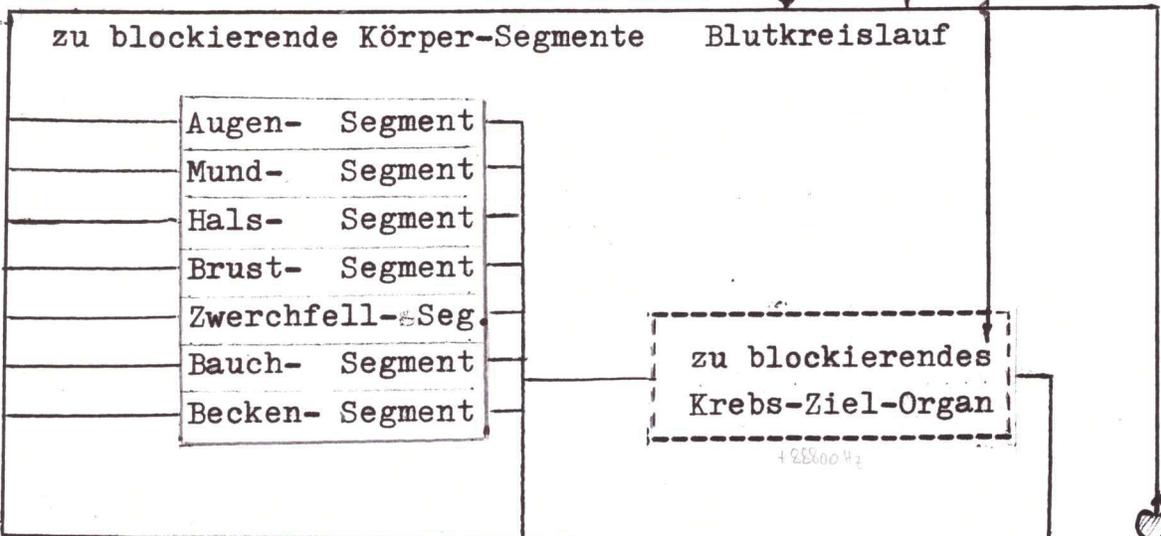
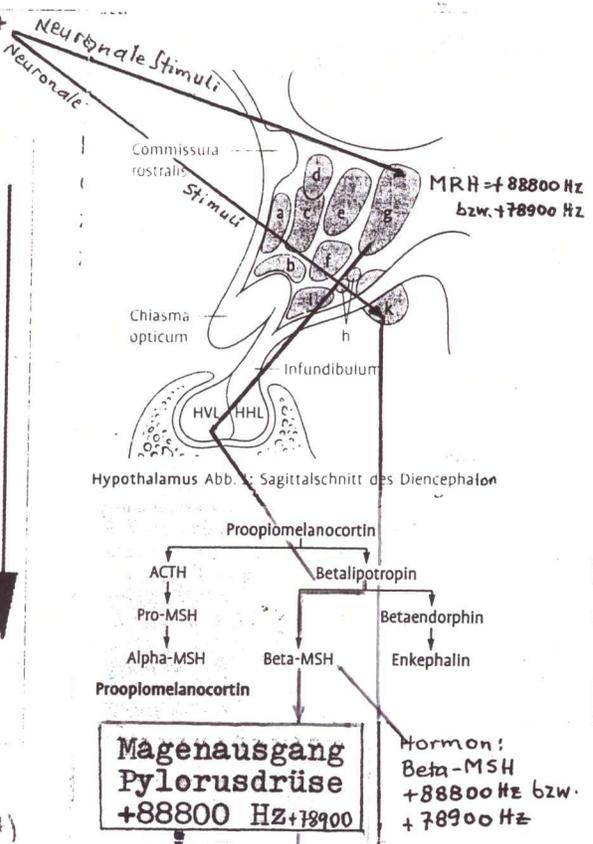
3.-Durch Verlust der Pulsation, Vitalitäts- Blut-,Lebenskraft,-Nährstoff- und Sauerstoffmangel wird es in extrem schwach durchbluteten Randbereichen zu Gewebeerfall kommen, wobei Bione (-77700 Hz) und sogenannte T-Zacken (+22500 Hz) anfallen.

4.-Die roten Blutkörperchen versuchen durch Lebensenergieübertragung Bione in Erythrozyten zu verwandeln und T-Zacken zu liquidieren, verlieren aber dabei selbst ihre Vitalität und Lebenskraft.

Störrisches Ego im Konflikt mit Höherem Selbst  
(Will materialistische Ambitionen durchsetzen durch Untügendes) (Will Lebensaufgaben gemeinsam mit Ego meistern.)



Der beispielhaft an dem Frequenzwert 15,2 dargestellte, schwingungsmaßige Verlauf einer Krankheit. Quelle: Dietmar Heimes, „Bioresonanz nach Paul Schmidt (verändert)“





## BIORESONANZTHERAPIEN ZUR HEILUNG VON VERSCHIEDENEN KREBSERKRANKUNGEN

ego	Beschreibung	Deblock	kranke	Gesunde	Förderer	Helfer	Heiler
	Asthma	-88800	+77900	-77900	-66900	-77700	-99900
	Carcinom Blasen	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Brust	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Dickdarm	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Eierstock	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Enddarm	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Gebärmutter	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Hal.symphknoten	-u-	+88900	-88900	-66900	-u-	-99900
	Carcinom Herz-Coronar	-u-	+88900	-88900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Hoden	-u-	+55900	-55900	-u-	-55500	-99900
	Carcinom Interbronchial	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Kehlkopf	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Knochen	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Leber-Galle	-u-	+77900	-77900	-u-	-77700	-99900
	Carcinom Lungenrundherd	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Lymphknoten	-u-	+55900	-55900	-u-	-55500	-99900
	Carcinom Magen	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Mastdarm	-u-	+66900	-66900	-u-	-66600	-99900
	Carcinom Melanom+Haut	-u-	+44900	-44900	-66900	-44400	-99900
	Carcinom Mund-Kieferhöhlen	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Nieren	-u-	+33900	-33900	-u-	-33300	-99900
	Carcinom Pankreasdrüsen	-u-	+55900	-55900	-u-	-55500	-99900
	Carcinom Pericard	-u-	+88900	-88900	-u-	-u-	-99900
	Carcinom Pleura	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Prostata	-u-	+55900	-55900	-u-	-55500	-99900
	Carcinom Speiseröhre	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Carcinom Zwölffingerdarm	-u-	+44900	-44900	-u-	-44400	-99900
	Epilepsie	-u-	+77900	-77900	-u-	-77700	-99900
	Gastritis - Helicobacter pylori	-u-	+68900	-68900	-u-	-66600	-99900
	Kardiovaskuläre Hypertension	-u-	+77900	-77900	-u-	-77700	-99900
	Krebs ursache Eiweissmangel, Alter	-u-	+57900	-57900	-55900	-55500	-99900
	Krebs ursache T-Zellen Energie mangel	-u-	+22500	-22500	-22900	-22200	-99900

5.-Schreitet der Gewebezellverfall weiter voran, so entstehen ungehindert sehr viele T-Zacken ( +22500 Hz) , welche sich massiv an das lebensschwache Körpergewebe des Krebszielorganes anlagern und ihre dominante Eigenfrequenz +22500 Hz dem Gewebe übertragen. Damit ist der Krebs im Zielorgan installiert.

6.-Die Frequenz +22500 Hz hat das kranke Gewebe krebsig gemacht, auch die Bione -77700 Hz übernehmen eine weniger aggressive Krebsfrequenz von +77800 Hz Organgewebe.

7.- Die Krebsfrequenz +22500 Hz entkoppelt das Krebsgewebe vom Gesamtorganismus. ebenso auch +78900 Hz?

8.- Die Krebsfrequenz +88800 Hz , die bereits die Körperblockaden zu Beginn verursacht hat, löst Wucherungen aus, Alterungsprozesse des befallenen Gewebes und schenkt dem Krebsgewebe die Unsterblichkeit, (aufbewahrt in Nährlösung).

9.-Während anfangs die Krebsfrequenz +66900 Hz die Blutveränderungen verschlimmert hat, trägt sie später massiv zum Kräfteverfall und letztendlich zum Blutzerfall und der Kachexie, der inneren Auszehr bei.

Wichtig wäre der Hinweis, dass bei einer Erkennung der Botschaft der Krankheit und einer Beseitigung des Konfliktstoffes eine Heilung selbst in fortgeschrittenen Krankheitsphasen immer noch möglich bleibt, wenn gleich es sehr viel schwieriger zu meistern ist. Das eingestrahlte kosmische Lichtspektrum von 1-10 hoch 15 Hz enthält alle erforderlichen Heilfrequenzen, die, wenn sie im zwei Stundentakt a 4 Minuten eingestrahlt werden, die Krebserkrankung stoppen und anschließend, bei nicht zu fortgeschrittenen Fällen auch heilen kann. 10<sup>15</sup> Hz

Ohne Konfliktlösung kann allerdings auch eine frequenztechnisch beseitigte Krebserkrankung erneut und diesmal in wesentlich verschärfter Form jederzeit wieder in Erscheinung treten.

Bemerkung: Die weiter oben genannten Frequenzen sind in der allgemeinen Form + XXX00 Hz angegeben. Die eigentlichen Erregerfrequenzen in der allgemeinen Form +XX900 Hz zu den dazugehörigen +XXX00 Hz Frequenzen sind aus der weiter untenstehenden Tabelle ersichtlich:

Art der Krebszellfrequenz	in	+XXX00 Hz	+XX900 Hz	
Gewebeblockadefrequenz		+88800 Hz	+78900 Hz	8
Kräfteverfallfrequenz (Kachexie)		+77700 Hz	+66900 Hz	+66600 Hz
Wucherungsfrequenz des Krebses		+88800 Hz	+78900 Hz	
Gewebealterungsfrequenz		+88800 Hz	+78900 Hz	
Krebsunsterblichkeit (Nährlösung)		+88800 Hz	+78900 Hz	
Entkoppelungsfrequenz aus Körperverbund		+22500 Hz	+22900 Hz	
Krebsauslösungsfrequenz		+22500 Hz	+22900 Hz	
harmlose Krebszellfrequenzen		+77800 Hz	<del>+77900 Hz</del>	bitte streichen

Das krebsauslösende Höhere Selbst hofft bis zuletzt, dass eine Konfliktlösung und damit eine mögliche Heilung trotzdem noch geschafft werden kann.

## DER SINN DER KRANKHEIT

David und Ann, die Gründer von Ramala, dem heiligen Zentrum Glastonbury, haben während Gruppenmeditationen in Chalice Hill House Botschaften eines anonymen „Autors“ in dem Buch „Die Weisheit von Ramala“, 1988 erschienen in deutscher Ausgabe im Heinrich Hugendubel – Verlag – ISBN3 88034 365 9 veröffentlicht, aus welchem hier wichtige Erkenntnisse für den Übergang in das Wassermann-Zeitalter als Zitate den Lesern übermittelt werden sollen

„ So lasst uns vor allem erkennen, dass Krankheit von innen kommt. Jede Krankheit entsteht entweder durch den Körper, die Seele oder den Geist. Ihr seid die Ursache all eurer Krankheiten. Es könnte scheinen, als stamme eine Krankheit von außerhalb des Körpers, aber ihr zieht sie nur an, weil ihr erlaubt, dass sie in euren Körper eindringt, weil euer Körper nicht in vollkommener Harmonie ist. Das kann entweder daran liegen, dass ihr euren Körper nicht mit der nötigen Achtung behandelt habt und ihm nicht sein Gleichgewicht erhalten habt, so dass er allen Krankheiten gegenüber immun ist, oder weil in eurem seelischen und geistigen Leib eine Schwäche ist, die es erfordert, dass ihr durch eine Krankheit geprüft werdet. R-S221

„ Beschäftigen wir uns nun mit dem Wesen der Krankheit. Krankheit, Unwohlsein, Disharmonie können mit dem Teufel in Verbindung gebracht werden, wobei ich jetzt nicht von jenem satanischen Wesen spreche, das verschiedene Religionen geschaffen haben, um ihr Gottesbild anziehender und einsichtiger zu machen, sondern von dem realen saturnischen Einfluss des Planeten Saturn. Der Teufel, Satan ist nichts anders als der Saturnaspekt. Ihr werdet immerzu auf jeder Ebene eures Seins geprüft. Der Saturnaspekt prüft euch um euch weiterzuentwickeln, um euer Bewusstsein auf jeder Seinsebene zu erfüllen. Er prüft sogar die Essenz des Geistes selbst. Leben für Leben zieht euer Geist in immer wieder andere physische Körper ein, und die Seele, die das Erinnerungsvermögen des Geistes ist, bringt das Bewusstsein der vergangenen Leben mit. Sie bringt auch die Schwächen der vergangenen Leben mit, die Lektionen, die noch gelernt werden müssen, das Karma, das verwandelt werden muss. Die Art und Weise, in der ihr euren physischen Körper behandelt habt, lässt sich in eurem gegenwärtigen Körper ablesen. Nach der Empfängnis, schafft sich der Geist mit Hilfe seines Seelengedächtnisses im Mutterleib nach seinen Bedürfnissen einen Leib. Dieser Körper verkörpert das Seelenmuster, die Seelenerinnerung der vergangenen Leben. Deshalb leben in dem Körper auch wieder die Schwächen der vergangenen Existenzen auf. Wenn ihr erwachsen seid, müsst ihr euch mit diesen seelischen Schwächen aus der Vergangenheit auseinandersetzen und sie meistern lernen.“ R S 220.

Wenn ihr überlegt, wie ihr eine Krankheit heilen wollt, denkt immer an die höheren

Körper, den geistigen und den seelischen, die sich so stark auf den physischen Körper auswirken. Es ist die Einheit dieser drei Energien, die den Heilungsprozess bewirkt. Er muss auf allen drei Ebenen stattfinden. In eurer heutigen Welt gibt es viele Medikamente, die sehr wirksam eine Krankheit für einen Augenblick vertreiben können und euch so ermöglichen, um eine Prüfung herumzukommen. Ihr müsst entscheiden, ob ihr sie benutzen wollt oder nicht. Denkt jedoch daran, dass eine Prüfung, die euch auferlegt ist, zu einem späteren Augenblick eurer Entwicklung wieder auf euch zukommt. Zudem wird eine Prüfung, die man aufgeschoben oder nicht beachtet hat, schwieriger, wenn sie einem aufs neue gestellt wird. Das gilt ebenso für eine Krankheit. Eine verschobene Krankheit wird später nur in heftigerer Form wieder auftreten und dann schwerer zu heilen und zu verwandeln sein. Man sollte sich mit einer Krankheit auseinandersetzen, wenn sie auftritt. Das erfordert natürlich Zeit und Energie. Man muss sich gewissenhaft mit ihr auseinandersetzen. Man muss sie als eine Dysfunktion des physischen Körpers erkennen, die zur Heilung Bewusstsein erfordert. Sprecht mit eurem Körper, sprecht mit der Krankheit, versteht die Ursache der Krankheit und schafft so selbst die Heilung. Aus einer richtigen Einsicht in die Heilvorgänge entsteht neues Bewusstsein und neue Erkenntnis über das wahre Wesen des Lebens und über den Weg, den ihr zu gehen habt.“ R S223.

Natürlich gibt es vielerlei Formen und Grade von Krankheiten auf der Erde, die ein Bild der vielen Schwächen der Menschheit und ihres Verhaltens in der Vergangenheit sind. Denkt daran, dass ihr die Krankheiten eurer Vorfahren erbt und das die Samen der Krankheit, die ihr jetzt sät, bei euren Kindern und Kindeskindern aufgehen werden. Deshalb inkarnieren sich große Seelen oft nur zu dem Zweck auf der Erde, eine bestimmte Krankheit zu verwandeln und die Erde für alle folgenden Generationen von ihr zu reinigen.“ R S 224.

Bezüglich der Ursachen der Krankheit, bzw. der Krankheitursachendeutung verfügt man in der neuen Zeit zusätzlich auch über die Möglichkeit die Erregerfrequenz der Krankheit zu analysieren. Die meisten Krankheitserreger haben eine fünfstellige Eigenfrequenz mit der allgemeinen Formel + oder – XY900 Hz, wobei X und Y die Werte von 1... bis 9 haben können. Zu jeder Erregerfrequenz gibt es auch eine meist bekannte Deutung, welche einen Hinweis auf eine mögliche Ursache der Krankheit liefern kann. Oft werden dabei menschliche Mängel als auslösende Schwachstellen erkennbar. z.B.+35900 Hz = maßlos, +36900Hz =geizig, +48900 Hz = hartherzig, +57900 Hz =verbraucht, +58900 Hz=uneinsichtig, +68900 Hz = gierig, .....usw. Erkennt man den eigenen Mangel und praktiziert die dem Mangel entgegengesetzte positive Eigenschaft, dann hat man die Botschaft der Krankheit erkannt, die Krankheit hat ihren Zweck erfüllt und entlässt den Patienten mit einem weiteren Leben bereichernden Erkenntnis. Man kann sich diese Anfälligkeit für bestimmte Krankheiten auch so vorstellen, dass beispielsweise ein geiziger Mensch mit einer ausgeprägten Ausstrahlung seiner Eigenfrequenz +36900 Hz besonders anziehend für alle Krankheitserreger mit der gleichen Eigenfrequenz +36900 Hz ist,

---

da diese Erreger es ja parasitär genau auf diese Frequenz abgesehen haben. Praktizierte Freigiebigkeit würde seine Anfälligkeit aufheben und ihn seelisch-geistig seinem Lebensziel der Höherentwicklung näher bringen.

## Heilen durch Bewusstseinsentwicklung

„Um sich durch Bewusstseinsentwicklung zu heilen, gilt es, sich im intuitiven so stark wie möglich zu konzentrieren und vor keinem Schuldgefühl und keiner Existenzangst zurückzuschrecken. Groteskerweise fühlt man sich wegen des seelischen und körperlichen Leids, das einem zugefügt wurde, oft auch noch schuldig. Man bestraft sich selbst für die Qual, die man erlitten hat, und oft will man das Leid nicht zulassen, weil es mit Zuwendung verbunden ist, in seelisch armen Zeiten, als ein Liebesersatz dient. Es gibt viele Gründe, warum wir lieber das Symptom unserer Leiden bekämpfen wollen, als seine Ursache aufzudecken. Doch nur wenn wir uns wagen, diese Ursache anzusehen, - ungeschönt, und so wie sie war -, haben wir die Möglichkeit, eine große Tat zu vollbringen. Sie besteht darin, dass wir uns und andere von Groll, Hass, Schuld und Sühne befreien, indem wir verzeihen und uns mit dem Täter aussöhnen. Und wenn wir der Täter waren, gilt es, uns selbst zu verzeihen, von Schuld zu befreien und uns mit dem Opfer zu versöhnen. So etwas hat große Auswirkungen und bringt uns auf dem Pfad zum Gipfel des Glücks einen großen Schritt weiter.

Haben wir diesen Prozess vollzogen, hat die Krankheit ihre Funktion verloren und geht, löst sich auf. Solange wir nur am Symptom herumdoktern, und Schmerzen bekämpfen, lernen wir nicht und haben die Krankheit quasi umsonst. Wir können zwar gewisse Symptome beseitigen, aber die Seele wird neue Symptome produzieren, um auf ihre Bedürfnisse aufmerksam zu machen, solange diese nicht erfüllt sind.

Die Seele sucht in jedem Augenblick was uns gut tut, wir schenken ihr nur meistens kein Gehör. Dabei hat die Seele kein anderes Interesse, als Stress zu vermeiden. Sie sucht in jeder Situation, den Ausgleich, die Harmonie. Sie möchte mit einem Minimum an Aufwand, Frieden herstellen. Jedes Wesen, jedes Atom, jedes Elementarteilchen, jede Welle, jede Frequenz verhält sich letztendlich nach diesem Prinzip.

Die obigen Zitate und Erkenntnisse stammen aus einem Beitrag von Clemens Kuby, veröffentlicht in Visionen 2/07 unter dem Titel „Wunder der Selbstheilung“.

## DIE ENERGIEBESCHAFFUNG DES MENSCHLICHEN KÖRPERS

Der Mensch bezieht seine benötigten Energien ebenso wie die übrigen Lebewesen aus verschiedenen Energiequellen. Diese Energiequellen sind folgende:

1. Unsere Nahrung. Es ist dabei klar, dass wir nicht die Lebensmittel als solche für den Aufbau unseres Körpers und unseres Energiehaushaltes verwenden, sondern die darin enthaltene Odkraft, welche unserem Körper durch den Verdauungsprozess zur Verfügung gestellt wird. Die Umwandlung der materiellen Nährstoffe in Od erfolgt auf dem Wege der Auflösung in dem in unserem Körper vor sich gehenden Verdauungsprozess.

2. Das Od der Luft. Die Luft, die wir einatmen, stellt eine materielle Odmischung dar. Daraus lösen unsere Lungen nur die Odteile auf, deren unser Körper bedarf. Die nicht brauchbaren Teile scheiden sie durch Atmung wieder aus.

3. Das Od des Wassers benötigen wir am meisten, ist doch unser Körper zum größten Teil eine Verdichtung des dem Wasser entnommenen Ods.

4. Das Od der Erde. Die Erde als Weltkörper hat eine Odmischung und Odstrahlung, die alle Odarten enthält, welche für die auf ihr befindlichen Lebewesen notwendig sind. Außerdem nimmt sie die Odstrahlung aller Weltkörper, die sich im Bereich der Erde befinden, in die eigene Odmischung auf. Jeder dieser Weltkörper hat ein ihm eigentümliches und besonders Od, das bei keinem der anderen Weltkörper in dieser Art und Mischung zu finden ist. Die Mischung des Ods unserer Erde mit dem Od der sie umgebenden Weltkörper ist von der größten Bedeutung für das Leben und das Wachstum auf unserer Erde. Nach dem irdischen Tod des Lebewesens kehrt das Od der Erde zu ihr wieder zurück.

5. Jungtiere, aber auch Säuglinge erhalten in den ersten Lebensmonaten aus dem Kosmos über den sogenannten Phetastrahl mit der Frequenz -99800 Hz eine zusätzliche Hilfe über den 3. Thymusdrüsenlappen, welcher bei fortschreitendem Alter sich rückentwickelt und anscheinend diese Energiespritzen nicht mehr aufnehmen kann.

6. Die kontinuierliche kosmische Einstrahlung wird durch Bioresonanz mit Hilfe der sieben Hauptchakren auf die entsprechenden Frequenzniveaus der 7 unterschiedlichen Körper des Menschen hochtransformiert, über die jedem Chakra angrenzenden nervlichen Plexe dem vorbeifließenden Blutstrom über dessen sogenanntes „Wassergedächtnis“ übertragen. So gelangen sie letztendlich bis zu allen Zellen des menschlichen Körpers, wo sie die DNS des Zellkerns und die mt DNS der Mitochondrien anregen, innerhalb von jeweils 2 Stunden alle magnetisch rechtspolaren und magnetisch linkspolaren Frequenzen von +/-11100 bis +/- 44400 Hz der Mitochondrien und +/-55500 -/+88800 Hz der Zellkerns jeweils 7' 30`` anzuregen und damit den Bioresonanzbedarf der Zelle zu decken. Die zentralen Stränge im Mittelpunkt der Kabel +/-99900 Hz schwingen ununterbrochen (siehe Tabelle).

## EGO KONTRA SEELE

„ Symptome sind letztlich nur Hinweisschilder. Sie weisen auf Konflikte hin, die der Lösung bedürfen. Indem ich diese Hinweisschilder beseitige, beraube ich mich der Orientierung. Damit ist nichts gewonnen, den solange ein Konflikt nicht gelöst ist, muss er sich wiederholen. Selbst durch Sterben lässt er sich nicht lösen, denn die Seele ist nicht an den Körper gebunden. Was ich nicht in diesem Leben geklärt habe, wird sich im nächsten wiederholen. Und auch da gilt: Leiden ist leichter als Lernen und demzufolge den Konflikt weiter im Unterbewussten zu lassen. Die Hoffnung darauf, dass sich die Sache irgendwann tot läuft oder dass der Übermensch kommt und sämtliche Defizite tilgt, ist mittlerweile schon zweitausend Jahre alt und hat sich noch immer nicht erfüllt. Die Verantwortung für das eigene Glück zu übernehmen ist etwas anderes. Dafür muss ich lernen und mich bei meinen Symptomen bedanken, statt sie zu bekämpfen, denn sie zeigen mir, was ich zu lernen habe und was zu tun ist, um Frieden und Harmonie zu verwirklichen.“

„ Wäre ich ohne Leid, hätte ich keinen Grund mich zu verändern. Alles bliebe so, wie es ist. Wir brauchen das Leid, die Qual und den Schmerz, damit wir unseren Daseinszweck erfüllen können. Manche sind der Ansicht, Leid hindere uns daran, unseren Daseinszweck zu erfüllen. Doch das glaubt nur, wer Krankheit rein symptomatisch betrachtet und sich nicht um die Lehre kümmert, die das jeweilige Symptom erteilt. Um diese Lehre zu erkennen, bedarf es keiner Medikamente, keiner Operationen und keiner energetischen Zuwendung, sondern nur einer Bewusstwerdung. Wenn ich weiß, warum ich ein Symptom habe, das heißt, mir bewusst werde, was es mich lehren will, brauche ich die Lehre nur noch zu befolgen. Das heißt: Ich ziehe die Konsequenzen daraus, und das Symptom hat seinen Zweck erfüllt und verschwindet, meist sogar augenblicklich.“

## GESUNDHEITSBEDROHUNGEN DURCH DIE FREIEN RADIKALE

Bei den milliardenfachen Oxidationsprozessen die kontinuierlich in allen Zellen des Körpers ablaufen, entstehen leider auch sehr aggressive Reststoffe, die man als sogenannte <Freie Radikale> bezeichnet. Es sind Stoffe, denen ein Elektron fehlt und die sich deshalb dieses fehlende Elektron anderweitig zu beschaffen versuchen und dabei bestehende Zellstrukturen beschädigen. Jean Carper hat diesen schädigenden Prozess folgendermaßen sehr treffend beschrieben:

„In jedem Augenblick Ihres Lebens findet ein Kampf um Leben und Tod zwischen freien Radikalen und Antioxidantien statt. Wenn die freien Radikale aktiver sind als die Antioxidantien, entsteht ein Ungleichgewicht, das man in wissenschaftlicher Terminologie „Oxidationsstress“ nennt. Das heißt, dass die freien Radikale die Antioxidantien überwinden und Ihre Zellen angreifen können, Ihre Membranen durchlässig machen, Ihre neuronalen Verbindungen oder Dendriten und Synapsen schrumpfen lassen, Ihnen Energien entziehen und möglicherweise den Zelltod herbeiführen. Es ist deshalb unerlässlich, für die richtige Balance einer günstigen Antioxidantienkombination in ihrem Körper vor allem in Ihrem Gehirn zu sorgen. Wenn die freien Radikale dominieren, leidet Ihr Gehirn darunter. Wenn die Antioxidantien die Oberhand behalten, wird ihr Gehirn sicher gut in Form bleiben. Wenn ihr Körper älter wird, neigt er leider dazu, immer mehr freie Radikale und immer weniger Antioxidantien zu produzieren. Damit ist die Voraussetzung für einen geistigen und körperlichen Verfall gegeben. Da sich die Antioxidantienproduktion etwa ab dem 25. Lebensjahr verlangsamt, ist es ratsam, zusätzlich Antioxidantien einzunehmen, wenn sie älter werden.“ (JC S 198)

Ein Großteil Ihres Buches befasst sich nun mit den Wirkungen und Eignungen der verschiedensten Antioxidantien, welche uns diesen Schutz gewähren können, basierend auf den neuesten Erkenntnissen bedeutender Wissenschaftler. Was spielt sich dabei eigentlich ab? Um ein freies Radikal unschädlich zu machen oder sein Defizit auszugleichen, verbindet sich ein Antioxidans mit dem freien Radikal, indem es ihm ein Elektron leiht. Dadurch wird das Antioxidans instabil und nimmt die Eigenschaften eines relativ schwachen, harmlosen freien Radikals an, das dann zerfällt. Glücklicherweise können erschöpfte Antioxidantien schnell wiederbelebt werden- also wieder in ihre alte Antioxidantienform gebracht werden-, wenn andere ihm die Elektronen spenden, die zur Rückverwandlung gebraucht werden. So arbeiten einige Antioxidantien zusammen, um sich im Eifer des Gefechtes gegenseitig zu helfen. Wenn z.B. Vitamin E bei der Entwaffnung eines freien Radikals schwach wird, können ihm Vitamin C oder Coenzym Q10 Elektronen spenden und seine Funktion als Antioxidans wiederherstellen. Das Ganze geschieht, damit das überaus wichtige Antioxidantien – Netzwerk im Körper bestehenbleibt. Vitamin C, Vitamin E, Glutathion, Coenzym Q10 und die Lipoische Säure sind die Superstars dieser Antioxidantien, unsere schnelle Eingreiftruppe die sich gegenseitig regenerieren können.. Von diesen fünf kann wiederum nur die Lipoische Säure alle anderen Netzwerk-Antioxidantien regenerieren, sich selbst

eingeschlossen.

## WIE SCHÜTZEN WIR UNSER GEHIRN ZUKÜNFTIG AM BESTEN ?

Der menschlichste Teil unseres Körpers ist unser Gehirn. Jean Carper ist eine international anerkannte Kapazität auf dem Gebiet medizinischer und ernährungswissenschaftlicher Fachpublizistik und hat mit ihrem bei Ullstein (36468) erschienenen Buch „Wundernahrung fürs Gehirn“, den derzeitigen Stand des Wissens in einer leicht verständlichen und sehr ausführlichen Art den Lesern nahe gebracht. Hier soll auf dieses sehr wertvolle Buch mit großer Anerkennung hingewiesen werden.

Aus der Perspektive des Menschheitsgeschenkes der Nutzung der kosmischen Einstrahlungen ergeben sich weitere sehr interessante Erkenntnisse, die speziell im Bereich der Vorsorge um Hirnschädigungen zu vermeiden, von großer Bedeutung sein können, wenn man sie kontinuierlich beachtet.

Zwei wichtige Feinde, die unser Gehirn zeitlebens bedrohen können sind das Glutamat mit Eigenfrequenz +88800 Hz und die Arachidonsäure +88800 Hz.

1.-Das Glutamat, Verursacher des sogenannten „China-Restaurant-Syndroms“, der Bezeichnung für reversible Glutamatintoxikation mit Hitze –und Engegefühl, sowie Mißempfindungen (Kribbeln) im Halsbereich nach Genuss von Speisen, die L-Mononatriumglutamat als Geschmacksverstärker enthalten ( besonders in chinesischen Gerichten), können nicht nur Nahrungsmittelallergien, sondern auch eine Lebensmittelvergiftung verursachen. Neu ist, dass das Glutamat, welches man auch in verschiedenen anderen Zubereitungen antrifft, mittels seiner Eigenschwingungsfrequenz +88800 Hz, auch unsere Hirnzellen degradieren kann. Die sogenannten Nachtschattengewächse: Kartoffeln, Tomaten, Auberginen und Paprika sind glutamathaltig und da man diese, vor allem die Kartoffeln, im Laufe des Lebens in größeren Mengen zu sich nimmt, für unser Gehirn eine Bedrohung durch ihre +88800 Hz Eigenfrequenzen darstellen.

Glutamat entsteht auch als Folgeprodukt eines übermäßigen Homocysteinanfalls im Körper, der durch einen Mangel an Folsäure, Vitamin B6 und Vitamin B12 entstehen kann, der mittels des Medikamentes Synervit, das nicht gerade billig ist, beseitigt werden sollte. Neben den Geschmacksempfindungen: süß, sauer, bitter und salzig hat Glutamat eine fünfte sehr angenehme Geschmacksempfindung, die vor allem in der chinesischen Kochart bewusst eingesetzt wird.

2.-Die sogenannte Arachidonsäure ist eine magnetisch rechtspolare +88800 Hz-C22-Fettsäure, eigentlich heißt sie chemisch Eikosatetraensäure, und ist Ausgangsprodukt für weitere gesundheitsschädliche Substanzengruppierungen, die unter den Namen Leukotriene (bewirken Entzündungen und allergische Reaktionen), Prostaglandine (bewirken Fieber, Schmerzen, Entzündungen) und Tromboxane (bewirken Kontraktionen der glatten Muskelzellen und Thrombozytenaggregation), wobei alle gemeinsam die schädliche Eigenfrequenz +88800 Hz besitzen. Ausgangspunkt all dieser schädlichen Produkte ist die Arachidonsäure, eine essentielle Fettsäure, die mit der Nahrung aufgenommen wird, und deren Menge kleinstmöglich gehalten werden sollte, um Hirndegradierungen nach zu verhindern. Wie kann man sich diese Hirnschäden frequenztechnisch erklären?

Unsere Gehirnzellen haben die Eigenschwingungsfrequenz -98900 Hz. Die Hirninnenflüssigkeit, im Inneren der Gehirnzellen hat die Eigenfrequenz von -88800 Hz. Gelangen nun alle obengenannten gesundheitsschädlichen Stoffe mit dem Blutstrom in den Bereich der Hirnzellen, so wird durch die Einwirkungen ihrer +88800 Hz Eigenschwingungsfrequenzen, die Innenhirnflüssigkeit -88800 Hz in ihrer Eigenschwingungsfrequenz zu +88800 Hz invertiert, was eine Gerinnung der vorher flüssigen Innenhirnflüssigkeit zur Folge hat, die nicht nur selbst unbrauchbar wird, sondern die ehemals integeren Hirnzellen in eine schmierige Glia-Hirnmasse verwandelt. Leider ist diese unförmige Glia-Hirnmasse auch durch intensive Einstrahlung der gegenpolaren Schädigerfrequenz -88800 Hz nicht mehr regenerierbar und ein für alle mal unbrauchbar geworden.

Ob wohl in absehbaren zukünftigen Zeiten durch die Verwendung von embryonalen Stammzellen und deren Prägungen auf die Hirnzellenfrequenzen -98900 Hz und -88800 Hz, sich neue Hirnzellen an Stelle der zerstörten ansiedeln lassen und deren Aufgaben wieder übernehmen können, ist noch völlig ungeklärt. Deshalb sollte man im eigenen Interesse zeitlebens vorbeugen und sich genau überlegen, was man in den Mund steckt.

Vorgeschlagene Maßnahmen: Der Autor verfügt seit vielen Jahren über eine Orgonplatte, die in einen geschlossenen Kreislauf mit einem Frequenzkonverter NPE plus beidseitig verbunden ist. Auf diese Platte werden nicht nur alle eingekauften Lebensmittel, sondern auch das Trinkwasser, gegebenenfalls auch Textilien und Gerbwaren sofort nach dem Einkauf daraufgelegt und von allen schädlichen magnetisch rechtspolaren Eigenschwingungen entstrahlt. Bakterien, Viren, Mykosen, Pestizide, Fungizide, Herbizide, Düngemittelreste und sonstige rechtspolare Schadfrequenzen werden in den Frequenzkonverter hineingezogen, invertiert und kommen erneut und magnetisch linkspolar in die aufgestellten Waren zurück. Alle schädlichen +88800 Hz Frequenzen sind somit vernichtet und können keinen gesundheitlichen Schaden im Körper anrichten. Eine Investition von ca 300 Euro, die sich schnell amortisiert, wenn man nicht mehr gezwungen ist fragwürdige Bioerzeugnisse zu höheren Preisen einzukaufen zu müssen und sicher weiß, dass alles Schädliche aus dem Essen beseitigt worden ist.

Eine weitere Hirngefährdungsquelle ist auch die Hormonausschüttung des Pylorus +88800 Hz, die bei vielen Zivilisationskrankheiten als gewebeblockierend feststellbar ist, die ebenfalls über den Blutstrom an die Gehirnzellen gelangt und dort die fatale Invertierung der Hirnzellenflüssigkeit -88800 Hz verursacht. Die Einstrahlungen von -88800 Hz können also nicht nur die Körperblockaden wieder beseitigen, zur Heilung der jeweiligen Krankheiten beitragen und zusätzlich auch noch die Gehirnzellen vor Degradierungen schützen.

## Bioresonanztherapie bei Neuroblastom und Lymphoblastischer Leukämie

Das Neuroblastom und die Lymphoblastische Leukämie sind die zwei Kinderkrankheiten, welche die Eltern und Ärzte wegen ihrer Lebensgefährlichkeit von allen Kinderkrankheiten am meisten in Angst, Schrecken und oft auch in Hilflosigkeit versetzen. Wenn man die Leiden der kleinen Patienten miterlebt, dann könnte man an Gottes Gerechtigkeit zweifeln, sind doch diese kleinen unschuldigen Wesen in ihrem doch so kurzen Leben, mit Sicherheit unschuldig und viel zu hart bestraft.

Die Erreger dieser Krankheiten +47900 Hz beim Neuroblastom und +57900 Hz bei der Lymphoblastischen Leukämie, geben uns über die Bedeutung dieser Frequenzen wichtige Hinweise, den wahren Ursprung dieser Erkrankungen betreffend. So findet man bei +47900 Hz folgende Frequenzbioresonanzen: Ignoranz, Fahrlässigkeit, Opferverweigerung, Teilnahmslosigkeit, Gewalttätigkeit, Meinungsverschiedenheit, welche diese kleinen unschuldigen Kinder in ihrer doch so kurzen Lebenszeit auf keinen Fall begangen haben können.

Die Erregerfrequenz der Lymphoblastischen Leukämie +57900 Hz geht bei folgenden Begriffen in Bioresonanz: Opferverweigerung, Hilfsverweigerung, Drogen, Drogenvertrieb, Prostitution, Puff, Zuhälterei, Gesetzeswidrigkeit, Ratchetaten - sollten das Vergehen in einem früheren Leben dieser Wesenheiten sein, die sie zur Wiedergutmachung und als Lernaufgabe in ihr neues Leben, zur Tilgung von karmischen Schulden bewusst mitgebracht haben?

Auskunft könnte uns dabei der Ort geben, an welchem der Erreger dieser Frequenzen im Krankheitsgeschehen tätig ist und aus der Aufgabe der betroffenen Körperteile könnte man Rückschlüsse auf die Botschaft der Krankheiten finden, die es zu entschlüsseln gilt.

Beim Neuroblastom sollen es die Nierenröhrchen der rechten und linken Niere sein, sowie die Nierenpyramiden, welche die Aufgabe haben, aus dem Blut die Entscheidung zu treffen was „gut“ und für das Blut zurückgewonnen, und was „schlecht“ und vom Körper ferngehalten werden muss. Dieser Erkenntnisprozess scheint auch die Lebensaufgabe der Neuroblastom – Patienten zu sein.

Bei der Lymphoblastischen Leukämie wirkt der Erreger +57900 Hz auf den Colon transversum auch Grimmdarm genannt, ein, den horizontalen Teil des Mastdarmes. Ähnlich wie in den Nieren, hat auch dieser Organabschnitt durch Eindicken und Sortieren aus dem vorbeidrängenden, von Nährstoffen weitgehend befreiten Speisebrei, eine Sortierung von „gut“ (Wasser und nutzbare Reststoffe), von „schlecht“, allem nicht dem Körper Dienlichem vorzunehmen. Ebenso wie vorher, scheint auch bei den Patienten der Lymphoblastischen Leukämie dieser Erkennungsprozess von „gut“ und „böse“, diesmal auf einer anderen Frequenz und einem anderen betroffenen Organ die Entschlüsselung der Botschaft der

Krankheit zu sein.

Frequenzen und FOEFs mit ganz besonderen heilenden Eigenschaften

Stimmt es, dass man mit Hilfe von -88800 Hz Einstrahlungen alle rechtspolaren Frequenzen oder FOEFs löschen kann? J. Kann man gleiches auch mit der Frequenz -21500 Hz tun? J. Helfen folglich -88800 Hz Einstrahlungen ebenso auch eingestrahlt in den Blutkreislauf alle Erreger wie 1. Viren? J, Bakterien? J, Mykosen? J, Autoimmunerkrankungen? J, Nerven-Erkrankungen, hervorgerufen durch eine 2. rechtspolare DNA-Prägung des Purin-Pyrimidin-Stranges, einfach durch -88800 Hz Einstrahlungen bis zum Pendelumschwung zu heilen? J. Bleiben dabei alle körpereigenen rechtspolaren Frequenzen der Typ „B“ Menschen mit der Ego-Hirnhälfte im rechten Großhirnlappen, die lebensnotwendig sind rechtspolar? J. Wie verhält es sich mit dem Typ „A“-Menschen ebenso? J, die, ja fast alle ihre Frequenzen rechtspolar als normale Prägung haben? J. Bei denen werden nur die krankmachenden Rechtspolaritäten gelöscht? J.

Stimmt es ebenso, dass auch die -88900 Hz Frequenz, sowie FOEFs, eine ganz besondere Heilwirkung haben sollen? J. Ein Großteil aller 3HPV-Heil-Triplets haben als dritte und letzte Frequenz die -88900 Hz? J. Bewirkt diese letztendlich die Heilwirkungen? J.

Übertrifft die -98900 Hz Frequenz in ihrer Heilwirkung nicht alle vorhererwähnten FOEFs? J. Sogar die gefährlichsten Giftschlangenbisse soll man nach deren Einstrahlung bis zum Pendelumschwung, nicht nur überleben, sondern nach kurzer Zeit sich auch wieder wohlfühlen können?

Was dürft IHR mir über die -XXXXX Hz -Frequenzen mitteilen, wobei X eine Zahl von „0“ und bis „9“, die verschiedensten Zahlenwerte annehmen können? J. Löscht -11111 Hz z. alle irdisch auftretenden Allergien? J. Hilft die Frequenz -22900 Hz gegen Lieblosigkeiten und Tadel, die Kränkungen leichter zu verkraften? J.

Hilft -44400 Hz gegen feindliche Initiativen und Angriffe? J

Kann man mit -77700 Hz Einstrahlungen bis zum Pendelumschwung auch die invertierten Purin-Pyrimidin-DNA-Stränge der Zellkerne in ihre natürliche -55500 zu rücküberführen? J Da bleibt mir nur noch die -98900 Hz, die sich als sogenannte Superheilfrequenz einen ganz besonderen Ruhm als wirksamstes Gegengift bei allen Giftschlangenbissen? J, und gegen die gefürchteten krankenhausesistenten Keime und Erreger? J, sowie zur Desinfektion von Operationssälen, Operationsbesteck und aller Operationsräumlichkeiten bewähren soll? J Sind die drei göttlichen FOEFs in ihren irdischen fünfstelligen Zahlen- und Auftrittsformen als -99800 Hz? J, -11100 Hz? J, und -11900 Hz? J für uns Menschen „tabu“? N, oder dürfen wir diese in besonders gefährlichen Fällen im Überlebenskampf, von Verkehrsopfern? J, Brand-Verletzten mit großen Hautschädigungen? J, von Lawinen-und Blitzschlagopfern, Ertrinkungsgefährdeten? J, bei schweren Geburten-oder frühzeitiger Todesgefährdung von Jugendlichen? J, diese Einstrahlungen nutzen? J, und so, durch Einstrahlungen dieser göttlichen Schwingungsfrequenzen verhindern, dass der Tod seine allzu frühen Opfer mit sich nimmt, und Wesenheiten ihre Lebensaufgaben nicht mehr erfüllen können? J.

Aber auch die Einstrahlungen der -46900 Hz(Gesundheit), der -68900 Hz (Heilung) -99900 Hz (Gottes Segen) sollten in Zukunft, bei nicht lebensbedrohlichen Ereignissen, J, für eine schnellere Besserung des Gesundheitszustandes in Nächstenliebe genutzt und den Opfern bis zum Pendelumschwung in ihren Blutkreislauf eingestrahlt werden.

An'Anasha-An'Anasha-An'Anasha!

Gibt es eine Möglichkeit, dem drohenden Tode trotzdem noch von der Schippe zu springen?

Im Buch „Die Magische Gegenwart“ von Godfre´ Ray King –Band 2 Seite 73 zitiere ich eine medial durchgegebene Erkenntnis: „Es gibt nur eine Ursache dessen, was die Welt den Tod nennt: das ist der Mangel an Lichtflüssigkeit in den Nervenbahnen. Ihre Strahlung ist die verbindende Kraft, die die Atome, die den irdischen Körper bilden, zusammenhält. Dieses ‚flüssige Licht‘ kommt von der ‚Mächtigen ICH BIN Gegenwart‘ des Weltalls und ist nur ihr eigen. Das äußere Kleid ist der Behälter, in den diese ‚Gegenwart‘ Licht gießt und zwar nur für aufbauenden Zweck und Gebrauch. Wird dieser Zweck ständig durchkreuzt, so wird das Licht zurückgezogen und der Fleischkörper, der der Tempel des Höchsten Lebendigen Gottes sein sollte, zerfällt in seine Bestandteile.“

Frage: Ist die Eigenschwingungsfrequenz dieser Lichtflüssigkeit  $F = -99800$  Hz? J. Dürfen wir diese göttliche kosmische Frequenz einem vom Tode gezeichneten Bedürftigen auch künstlich aus einem kosmischen Frequenzkonverter Bauart Dipl. Ing. Otto Höpfner, an welchen seitlich eine Taschenrechner angelehnt wird, in dessen Display wir die  $-99800$  Hz eintippen zu seiner Rettung einstrahlen? J. Schenkt diese dem Bedürftigen erneut die so sehr benötigte Lebenskraft erneut wieder? J.

In welchen Fällen ist in Zukunft eine derartige Intervention besonders erforderlich:

- a.) Im Straßenverkehr. Von den verschiedensten Verkehrsunfällen könnten sehr viele vom Tod errettet werden, wenn die Rettungshelfer dem Verletzten rechtzeitig diese Lebenshilfe  $-99800$  Hz möglichst sofort bis zum Pendelumschlag, d.h. der Sättigung mit diesem ‚flüssigen Licht‘ einstrahlen würden.
- b.) Am Wasser. Vom Ertrinken herausgezogene Betroffene, müssen nicht nur das Wasser, welches sie im Übermaß getrunken haben wieder ausspeien, sondern sollten auch wegen Sauerstoffmangel wiederbelebt und am besten dann auch mit neuer Lebenskraft  $-99800$  Hz versorgt werden.
- c.) Im Gebirge: Gerettete Lawinopfer leiden sehr oft wegen Sauerstoffmangel gleichzeitig auch an einem akuten Lebensenergiemangel, der durch  $-99800$  Hz Einstrahlung bis zum Pendelumschlag behoben werden sollte. Ähnlich auch für fast erfrorene Bergsteiger.
- d.) Nach einem Brand Gerettete, mit großflächigen Brandwunden, Rauchgasvergiftung und unter Schock-Stehende, sollten auf alle Fälle ebenfalls mit  $-99800$  Hz bestrahlt werden.
- e.) Kriegsoffer an der Front, Erwachsene und Kinder nach Bombeneinschlag und unter Trümmern liegend, sollten um gerettet zu werden ebenfalls Einstrahlungen erhalten.
- f.) Im Krankenbett mit dem Tod Kämpfenden, könnte der Arzt oder Notarzt durch  $-99800$  Hz Einstrahlungen die Lebenshilfe geben, die ihnen noch eine weitere Lebenszeit gewährt.
- g.) Asthmatikern, Mukoviszidose-Patienten, Gebärenden oder Angina-pektoris –Bedrohten, kann eine  $-99800$  Hz Einstrahlung möglicherweise ebenfalls das Leben retten.
- h.) Bei Herz-Kreislauf-Erkrankten, heute noch die Todesursache 1, in der westlichen Welt, sollte man z. B. bei Herz-Stillstand nicht nur mit dem Defibrillator, sondern zusätzlich auch mit Zuführung der Lebenskraftenergie  $-99800$  Hz durch Einstrahlung versuchen, vor Ort, im Krankenwagen oder spätestens in der Herzklinik so viele Bedrohte wie möglich nicht nur vom Tode zu retten, sondern auch sofortige Erleichterung und Beruhigung durch  $-99800$  Hz Einstrahlungen zu ermöglichen. Sowie bei vielen weiteren Bedarfsfällen.....

16. September-Nr.1

Welche kosmische Frequenzen helfen unserer Atmung und unserem Blutkreislauf.

In Goethes „Faust,1,4“ sagt Mephisto „Blut ist ein ganz besonderer Saft“-den wollen wir einmal seine kosmischen Frequenzen betreffend einmal entschlüsseln.

Blut (-66600 Hz) ist eine komplexe Mischung aus Plasma (-66600 Hz)-dem flüssigen Teil-weißen und roten Blutkörperchen (beide -66600 Hz) und Blutplättchen (-66600 Hz). Es versorgt die Gewebe (-55500 Hz) mit Sauerstoff (+66600 Hz) und lebensnotwendigen Nährstoffen (-99900 Hz) wie Fette (+77700 Hz), Zucker (+66600 Hz, Mineralstoffe (+33300 Hz) und Vitamine (-55500 Hz), gleichzeitig bringt es Kohlendioxid in die Lunge sowie andere Abbauprodukte (+99900 Hz) in die Leber und in die Nieren (+44400 Hz), damit sie abgebaut und aus dem Körper ausgeschieden werden können. Es transportiert Botenstoffe (-99900 Hz) und synthetisierte Ersatzstoffe der Zellen (-55500 Hz) sowie die verschiedensten lebenswichtigsten kosmischen Frequenzen aus den Chakren (+/-11100 Hz bis +/-99900 Hz) in den Frequenzen von  $10 \text{ hoch } 5$  bis  $10 \text{ hoch } 36$  Hz zur Aufrechterhaltung unserer Lebenskraft in den 7 unterschiedlichen Körpern (-11100 Hz).des Menschen und da der Mensch beim Einatmen“ geatmet“ wird, zusätzlich mit dem Odem Gottes auch noch Tardionen (-66600 Hz) und Darionen (-44400 Hz), welche die menschlichen Abwehrkräfte . . (-77700 Hz) unterstützen.

Zur Sauerstoffeinbindung benötigt der Mensch das Hämoglobin (+66600 Hz), welches aus dem Farbstoff Häm (+66600 Hz) und dem Eiweiß Globin (+66600 Hz) besteht , und gealtert in der Milz (-44400 Hz) zu einem dunkelgrün bis gelben Farbstoff Billirubin (+66600 Hz) abgebaut wird, Das Bilirubin wird zur Leber (-33300 Hz )transportiert und als Bestandteil der Galle (+88800 Hz) als Gallensaft (+88800 Hz)über den Verdauungsapparat (-66600 Hz) ausgeschieden.

Das Hämoglobin dient der Sauerstoff-Einbindung (+66600 Hz) sowie der Sauerstoff-Abgabe (-44400 Hz). Das einzubindende Kohlendioxid (+66600 Hz) kommt in der Atmosphäre nur in einem Prozentsatz von 0,358 % vor und muss deshalb durch Bioresonanz zwischen dem Hämoglobin und CO<sub>2</sub> (beide +66600 Hz) labil eingebunden werden.Ebenso wie das Chlorophyll verfügt auch das Hämoglobin über einen Porphirin-Ring , der als Zentrales Atom aber kein Magnesium (+55500 Hz), sondern ein zweiwertiges Eisenatom (+66600 Hz) besitzt, welches dem Hämoglobin die Eigenschwingungsfrequenz (+66600 Hz) verleiht.

Ebenso wie das Chlorophyll verfügt das Hämoglobin über 5 unterschiedliche Anhängsel:

a1 Hämoglobin (+66600 Hz) mit einer Methylgruppe (-33900 Hz)? J beim Chromagnon-M? J

b1 Hämoglobin (+66600 Hz) mit einer Methylalkohol (-44900 Hz)? J alle übrigen Menschen

c1 Hämoglobin (+66600 Hz) mit einer Formylrest-G. (-55900 Hz)? J für Afrikaner? J

d1 Hämoglobin (+66600 Hz) mit einem Ethylrest- G (-66900 Hz)? J bei Neandertalern? J.

e1 Hämoglobin (+66600 Hz) mit einem Propylrest-G (-77900 Hz)? J bei den Eskimos? J

Frage: Woraus besteht das sogenannte „Prana“ der alten Inder? Sind es die Tardionen mit der Frequenz (-66600 Hz) und die Dardionen (-44400 Hz) die messbar sind? J. Stimmt die

Aussage, dass wir beim Einatmen, welches Energie erfordert? J „beatmet“ werden? J

Von wem denn? Dem Odem Gottes? J. Zieht die göttliche All-Liebe (-666 Hz) und die

göttliche Schöpfungskraft (-444 Hz) durch Bioresonanz aus der Atmosphäre die Tardionen (-66600 Hz) und die Dadionen (-44400 Hz) mit dem eingeatmeten Luftstrom in den Körper?

J, und aus dem Körper in die Aura? J, wo sie unsere körpereigene Immunabwehr stärkt? J

Der koronare Herzinfarkt ist in Deutschland die häufigste Todesursache, gefolgt vom Schlaganfall. Darf ich hierzu ein paar Fragen stellen und um konkrete Bestätigung bzw. Ablehnung bitten? Ja. Hat der Mensch Eiweißspeicher? Ja. Hat Professor Lothar Wendt in seiner Doktorarbeit „Die Neigung der Fettleibigen zu Trombose (Venenentzündung) und Embolie“ (Verstopfung eines Gefäßes durch Pfropfenbildung) recht, als er 1932 bereits feststellte, dass das Blut von Fettleibigen nicht nur zu fett, sondern auch zu eiweißreich ist? Ja. Stimmt die Feststellung Wendts, in dessen Buch „Die Eiweißspeicherkrankheiten“, (Haug Verlag Heidelberg), dass die krankhafte Eiweißspeicherung hauptsächlich in den Innenschichten der Arterien? Ja, an den dünnen Häuten der Haargefäße (der Kapillaren)? Ja, stattfindet? Ja. Ist auch das Blut ein Eiweißspeicher? Ja, Gibt es auch in den Zwischenräumen der Organe weitere Eiweißspeicher? Ja, Warum werden diese von der Medizin z.Z. nicht anerkannt? Keine Antwort? Ja, Sind diese Eiweißspeicher hinderlich für den ernährenden Blutstrom, der schwerer an das Gewebe herankommen kann? Ja, Sind diese Eiweißspeicher auch ein Hindernis um die Entsorgung von Schlacken aus den Geweben abtransportieren zu können? Ja. Ist eine Blutdruckerhöhung damit im Zusammenhang, dass diese Hindernisse über einen erhöhten Blutdruck überwunden werden sollen? Ja, Könnte der Blutdruck fallen, falls diese Eiweißdepots durch eine zeitweilige eiweißarme Ernährung schrittweise wieder verbraucht würden? Ja, Wäre eine Fastenkur einer Antihypertonika-Medikamentation vorzuziehen? Ja, Wegen möglicher medikamentöser Nebenwirkungen im Dauereinsatz? Ja, Hat das Eiweißfasten als von der Natur aus gegebener Therapieform nur Vorteile? Ja, Entstehen solche Eiweißspeicher nur beim Konsum von tierischen Eiweiß (Fleisch, Fisch, Wurst, Eier, Milchprodukte,)? Nein, also auch bei pflanzlichem Eiweiß? Ja, Sollte man durch Aderlaß von Zeit zu Zeit Eiweißfasten unterstützen? Nein, Der Weg für Hypertoniker? Ja, aber auch für Herzinfarktgefährdete? Ja und vom Schlaganfall bedrohte? Ja, deutlich gewiesen? Ja, Niemand sollte behaupten, er habe es nicht gewusst.?

Darfst Du mir mitteilen, wie die kosmische Bioresonanztherapie den vielen Betroffenen neue Hoffnungen und Unterstützung bieten kann? Ja.

Der systolische Bluthochdruck kann mittels der Frequenz -77800 Hz optimiert werden. Der diastolische Blutdruck kann mittels der Frequenz -77600 Hz optimiert werden. Der Eiweißdepotabbau kann durch die Frequenz -99900 Hz unterstützt werden. Aus Arterien und Venen hilft die Frequenz -57900 Hz beim Depotabbau. Auch der Cholesterinabbau aus den Adern wird durch -57900 Hz begünstigt. Kann man auch Plaque aus den Adern abtragen? Ja, Mit -66600 Hz besser noch mit -66900 Hz. Fasten! Fasten! Fasten bei eiweißarmer Kost heilt am wirksamsten? Ja. Frage: Ist allein der Sauerstoffmangel im Blut ausschlaggebend für Infarkt und Schlaganfall? Nein. Was fehlt da noch zusätzlich? Die Übermittlung von Nahrung? Nein. Von Bioresonanzenergie im durchpulsierenden Blutstrom? Ja, Lebenskraft? Ja. Ist

O2-Mangel ? Nein oder Lebenskraftmangel als Bioresonanzmangel schädlicher?  
Ja. Hilft da die kosmische Energieeinstrahlung aus einem Frequenzkonverter? Ja .  
Sollte er bei der Ersten Hilfe stets als erste Maßnahme zum Einsatz kommen? Ja

Gibt es hilfreiche Frequenz-Sequenzen welche bei verschiedenen Risikopatienten Linderungen bringen könnten: Bei Nikotinkonsum Abstinenz notfalls:

+77900 Hz und -66600 Hz und -65000 Hz und -99900 Hz			
-Bei Diabetes mellitus	+88900 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Adipositas (abdominal)	+67900 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei Depression	+44400 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei Hyperfibrinogeämie	+33300 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei Homocysteinämie	+77800 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei C-reaktives Protein	+77700 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei hohem LDL -Cholesterin	+88900 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei erhöhtem Lipoprot. "A"	+88900 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz
-Bei Hypertriglyceridämie	+77700 Hz	-66600 Hz	und -99900 Hz

Statt -66600 Hz kann in obigen Sequenzen auch die wirkungsvollere Frequenz -66900 Hz eingesetzt werden. Obige Sequenzen sind in der Praxis noch nicht getestet und amtsärztlich auch nicht zugelassen. Es handelt sich hierbei um eine Zukunftsvision, die als Forschungsausgangslage anzusehen ist.

Materie entsteht, wenn man den Gedanken im Höchstmaß modifiziert. Materie entsteht, wenn man den Gedanken zu Licht verlangsamt, zum Elektrum, und dann das Elektrum in eine positive und eine negative Ladung aufteilt.

Um zur Istheit des reinen Gedankens zurückzukehren, müßt ihr das modifizierte Ego meistern, also den logisch denkenden Teil eures Gehirns, der auf das Leben und Überleben in der Materie gerichtet ist. Das modifizierte Ego gründet seine Wahrnehmung auf die Illusionen von Zeit, Raum, und Getrenntsein. Es sieht alles aus dem Blickwinkel und des Akzeptiert-Werdens. Das modifizierte Ego ist das Ego, das den reinen Gedanken unterteilt und ihn beurteilt.

Wenn ich Euch alle Worte wegnehmen könnte, und Euch nur einige wenige lassen würde, dann wären es die folgenden: " Ich weiß jetzt. Ich bin absolut. Ich bin ganz. Ich bin Gott. Ich bin.

Wenn ihr sagt dass Ihr nicht wisst oder nicht könnt, werdet ihr auch nie wissen oder können. Sagt dass Ihr jetzt wisst. Dann wisst Ihr alles.

Je intensiver ihr eure Unbegrenztheit wünscht und je mehr ihr die Gedanken, die herauskommen annehmt und fühlt, umso größer ist die Hormonausschüttung der Hypophyse und desto größer wird ihre Öffnung. Je mehr ihr Euch danach sehnt zu lieben, was ihr seid und mit innerem Wissen zu leben, umso mehr wird euer Gehirn

von dem Gott, der euer Sein umgibt, weiter und immer weiter geöffnet. Dann seid ihr mehr als nur euer Körper; ihr werdet das was euch zusammenhält.

Die Hypophyse ist in der Tat das Tor zu Gott. Je mehr ihr in eurem Gehirn unbegrenzte Gedanken zulässt, umso mehr öffnet es sich. Je mehr es sich öffnet, umso mehr werdet ihr wissen. Und alles was ihr wisst, werdet ihr auch.

S 200 Vom Herrn und Gottmeines Seins – ich weiß jetzt alles, was es jetzt in diesem Augenblick zu wissen gibt. So sei es.“- und wartet auf die Antworten. Egal ob euch in dem Augenblick klar wird, was ihr wissen wollt, oder nicht, allein indem ihr sagt „Ich weiß, öffnet sich die Tür die neue Erkenntnisse einläßt. Mehr braucht ihr nicht zu sagen und das gewünschte wird sich einstellen. Ihr begrenzt eure Schöpferkraft und euer Leben, wenn ihr sagt, dass ihr etwas nicht wisst, oder wenn ihr das innere Wissen, das zu euch kommt bezweifelt. Und der allerschlimmste Ausdruck

Kosmische Hilfe durch -98900 Hz gegen krankenhausesistente Erreger.

Stimmt die Aussage, die Zeitgenossin der Dinosaurier, die 2,4 kg schwere Nordopposum-Beutelratte (*Didelphis virginiana*) sei gegen alle Gifte, sogar gegen das ärgste Gift australischer Giftschlangen und gegen den australischen Inland-Taipan (+88900 Hz) gefeit gewesen? J. Mit welcher Gegenfrequenz hat sie diese Widerstandsfähigkeit gehabt -98900 Hz? J. Ist das die Frequenz, die auch alle krankenhausesistenten Viren? J, Bakterien? J, Prionen? J, Mykosen? J, entschärfen kann? J. Zur Kontrolle habe ich 41 dieser Erreger mit dem Pendel auf ihre Widerstandsfähigkeit getestet, und diese Aussage 100%-ig bestätigt gefunden. Wir können also getrost dem Versagen aller bisherigen Antibiotika entgegensehen, und die Forscher der Pharmaindustrien müssen sich nicht um ein neues Antibiotikum bemühen, wenn man einfach durch Einstrahlungen der -98900 Hz Frequenz in den Blutkreislauf des Patienten, mit einer wirkungsvollen Beseitigung aller körperschädlichen Frequenzen sicher rechnen kann. Patientengerecht sollte man bei Typ „A“ Menschen diese Einstrahlung in die linke (Nehmerhand) einstrahlen bis zum Pendelumschwung, die Typ „B“-Menschen ist die Nehmerhand, die rechte. Kann man dann auch zur Desinfektion in Praxen und Krankenhäusern einfach eine Lösung von -98900 Hz Einstrahlung in Wasser, als wirksamstes Desinfektionsmittel verwenden, um Operationsbesteck, Operationssaal, aber auch Fußböden, Türklinken usw. mit dieser -98900 Hz Lösung keimfrei zu machen? J Welche Intensitätsstärke sollte so ein Desinfektionsmittel für die ärgsten Nosokommal - - Infektions-Erreger haben? Genügen -98900 Hz mit wenigstens 300.000 Bovis Einheiten? J.

Sollte man vorsorglich nicht bundesweit alle Beratungsstellen für Entgiftungserscheinungen in:: 2mal Berlin in Oranienburger Str.285 und Augustenburger Platz 1, Bonn, Adenauerallee 119, Erfurt, Nordhäuser Straße 74, Freiburg, Mathildenstraße 1, Göttingen Robert Koch Str.40, Homburg/Saar Robert Koch Str. Gebäude 9, Mainz, Langenbeckstr.1, München, Ismaninger Str.22, sowie alle weiteren inzwischen hinzugekommenen Giftdesinfektionsstellen der Länder diesbezüglich in Kenntnis setzen? J

Ebenso alle Universitätskliniken, Krankenhäuser, Entbindungsanstalten, Arzt-und Zahnarzt-Praxen und überall dort, wo die Infektionsgefahr gebannt werden muss.

Frage: Hat eine -98900 Hz wässrige Lösung eine gesundheitsgefährdende Wirkung auf kränkliche Patienten? N, Kinder? N, Senioren? N.

Kann man auch in Bereichen der Massentierhaltungen: bei Rindern? J, Schweinen ? J, Ferkeln? J, Biber? J, Nerzen? J, aber auch Hühnern? J, Truthühnern, J, Straußartigen? J Enten? J, Gänsen? J, usw. bedenkenlos die Frequenz -98900 Hz in Desinfektionsmittel, Spray's und Wundsalben einsetzen? J. ohne dass sich diese Frequenz durch ihre Polaritätsumkehr in die ärgsten Gifte rückverwandeln kann? J.

Ist es nicht ein einmaliges kosmisches Geschenk, dass uns in einer Zeit großer Not, da die Antibiotika immer weniger wirken, die Pharmaindustrie längst schon keine neuen Antibiotika mehr erforscht, da die Multiresistenzen schneller als die Zulassung neuer Heilmittel ablaufen- wir zur rechten Zeit ein Licht am Ende des Tunnels erkennen, welches uns in sehr vielen Wirkungsbereichen menschlichen Lebens wieder Sicherheit garantieren kann? J

'Anasha-An'Anasha-An'Anasha!

## 5. DIE AURA – UNSER FEINSTOFFLICHER LEBENSKÖRPER

In seinem Buch „Die Weite zwischen Himmel und Erde“-mit dem Untertitel „Entdecken Sie ihre übersinnlichen Fähigkeiten“ (ISBN: 978-3-453-70039-0), erklärt der Autor James van Praagh, ein helllichtiger und medial veranlagter Menschenfreund, wie es Interessierten gelingt, ihren 6. Sinn zu entwickeln und mit höheren Kräften in Verbindung treten zu können. Da es bisher in medizinischen Lehrbüchern kaum Abhandlungen und konkrete Therapie - Anweisungen zur Heilung unseres so wichtigen feinstofflichen Körpers gibt, möchte ich hier einen Versuch wagen, die Kenntnisse des obengenannten Buchautors mit meinen Ermittlungen Feinstofflich organisierenden Energiefeldern (FOEFs) zu verbinden und mir die dabei fraglich erscheinenden Erkenntnisse mittels medialer Anfragen an meine Geistführer durch zutreffende oder ablehnende Pendelausschläge bestätigen zu lassen.

In Kapitel 3-„Die Aura-das uns umgebende Energiefeld aus Licht und Farbe“ – liest man: „Bewusstsein und Intuition sind zwei der Hauptwege in die geistige Welt. Doch gibt es einen weiteren: das Lesen der Aura. Durch meine Arbeiten erkannte ich bald, wie wichtig es ist, dass dieser Schutzmantel gesund, strahlend und heil ist. Ich lernte, das Energieniveau, die Farbe und das Licht zu sehen, woraus sich das elektromagnetische Feld eines Menschen zusammensetzt. Und ich erkannte, wie sehr unser körperliches, seelisches und geistiges Wohlergehen unsere Aura beeinflusst und umgekehrt. Dieses unsichtbare Energiefeld (ihm sichtbar -Anm.WS), besteht aus Schichten, die alle von der universellen Lebenskraft, die immer lebendig, aktiv und mit Bewusstsein erfüllt ist, gespeist werden“.

Frage: Ist die Bezeichnung „elektromagnetisches Feld weiter oben richtig? Nein. Handelt es sich um ein kosmisch biomagnetisches Feld? Ja, da die ferromagnetische Anziehungskraft dieses Energiefeldes nicht vorhanden ist, was D. I. Paul Schmidt mit „magnetisch“ bezeichnet.

„Stellen Sie sich die Aura vor wie eine funkelnde Glasmuschel um ihren Körper. Vom Moment der Empfängnis an bis zu dem Augenblick, da Ihre Seele sich vom physischen Körper löst, werden in der Aura sämtliche Gedanken, Gefühle, Worte und Taten Ihres Lebens gespeichert.“ Frage: Enthält diese Aura zusätzlich nicht auch noch alles gleiche aus den vielen Vorleben der betreffenden Wesenheit? Ja, ein unvorstellbar aufnahmefähiger Datenträger? Ja.

„Wie Regen, Schmutz und Staub sich auf einer Windschutzscheibe ablagern, so ist auch ihre Aura mit Teilen vergangener Erfahrungen übersät. Und nun stellen sie sich vor, Sie würden ihre Muschel niemals reinigen. Es würde nicht lange dauern und sie wäre völlig blind. Frage: Könnten passende FOEFs diese Reinigungen und Kräftigungen vornehmen? Ja.

Im Folgenden werden die auraschädigenden FOEFs, die meist rechtspolare (+) Prägung haben angeführt, wobei die Therapie oder die „Säuberungen“ mittels der gegenpolaren linkspolaren(-) FOEFs-Einstrahlungen aus einem kosmischen Frequenzkonverter Bauart Dipl. Ing. Otto Höpfner vorgenommen werden sollen und zwar bis zum Pendelumschwung eines im Uhrzeigersinn angeworfenen Pendels. Die Therapie erfolgt dabei durch gegenpolare destruktive Interferenz. Ist diese Therapie hilfreich? Ja.

„Ihre Aura besteht aus Schichten oder Körpern....“Innerhalb dieser Schichten liegen die Energiemuster, die ihr körperliches, emotionales, geistiges und spirituelles Selbst formen. Wenn Sie sich der im Folgenden beschriebenen Energiemuster Ihrer Aura bewusst werden, erfahren Sie auch, wie diese Sie beeinflussen. Das Gewahrsein dieser Muster trägt zu Ihrer übersinnlichen Bewusstheit bei. Die Aura speichert alle Informationen, die Sie zum Leben brauchen; und die Ihrer Vorfahren; eine Chronik Ihrer früheren Leben und die karmischen Bindungen und Lektionen, die in diesem Leben gelöst werden sollen.“ Stimmt alles? Ja

„Zum Zeitpunkt der Empfängnis, wenn das männliche Spermium auf das weibliche Ei trifft verschmilzt das Energiefeld des Vaters mit dem der Mutter. Die Eizelle nimmt den Samenfaden nur dann auf, wenn er sich nahtlos in ihre „biomagetische“ Schutzhülle einfügt. Aus diesem Grund sage ich meinen Schülern immer, dass kein Mensch zufällig auf der Welt ist. Wir wählen vielmehr unsere Eltern aktiv aus. Die Seele trifft diese Wahl, bevor sie sich auf der Erde inkarniert. Wenn beide Energiefelder verschmelzen, entsteht ein Farbenball, aus dem ein neues Magnetfeld geschaffen wird – die Aura des Embryos. Danach setzt die Zellteilung ein, die Chromosomen bilden sich. Das griechische Wort chromos bedeutet „Farbe“. Die Chromosomen bestimmen die wahren Farben unserer Aura.“

Frage 1: Gilt kosmisch die Verschmelzung von Samen-und Ei-Energiefeld als Beginn des neuen Lebens? Ja Frage 2. Abtreibung später ist Mord? Ja.

Wenn überlichtgeschwindigkeitsschnelle Tachyonen auf grobstoffliche Materie treffen, dann explodieren sie wie eine Splitterbombe und es entstehen 9 bipolare 5 stellige Energiefelder mit verallgemeinerter Formel +/-XXX00 Hz, ebenso viele mit +/- XX900 Hz und 8 sonstige bipolare Energiefelder, die alle gemeinsam das Leben ermöglichen. Sie werden als die Feinstofflich organisierenden Energiefelder bezeichnet. Die linkspolaren FOEFs (Yin) fördern die Lebensvorgänge, während die rechtspolaren FOEFs (Yang) destruktive, abbauende Prozesse fördern, welche eine destruktive Wiedererneuerung der verbrauchten Stoffe ermöglichen. Stimmt diese Aussage? Ja.

Es folgen nun die von James van Praagh beschriebenen Aura-Körper mit deren FOEFs, wobei die rechtspolaren FOEFs die schädigenden Einflüsse der Defekte der Aura anzeigen, welche als Einwirkungen ebenfalls rechtspolare Krankheiten auslösen. Will man die Aura reinigen bzw. die Folgeerkrankungen therapieren, dann sollte man die jeweils gegenpolaren FOEFs bis zum Pendelumschwung einstrahlen.

Der Ätherkörper auch „ätherischer Doppelgänger“ genannt. (-22200 Hz)-1.Schicht. Er dient als Schaltzentrale zwischen der Seele und dem Körper des Menschen. In ihm haben die 7 Chakren, die Energieversorger des Körpers ihren Sitz, die mit unterschiedlichen FOEFs mit Hilfe des Blutkreislaufes im 2 Stunden –Takt über die darunterliegenden Nervenplexen der Reihe nach von +/-11100 Hz bis +/-44400 Hz die DNS der Mitochondrien und mit +/-55500 Hz- +/-88800 Hz die jeweils 8 virtuellen Stränge der DNS der Zellkerne in Resonanz setzen. Die beiden Zentralstränge +/-99900 Hz sind kontinuierlich in allen DNS in Dauerresonanz mit der kosmischen Einstrahlung. Stimmt die Aussage, dass wir Menschen ohne Nahrung und Wasser nur durch ein gut funktionierendes Chakren-System leben könnten? Nein. Erkennt man blockierte Chakren an einer speziellen Frequenz? Ja Bitte welche? +66900 Hz

Frage: Bestehen Unverträglichkeiten zwischen männlichem Samenstrang und weiblicher Ei-Schalenhülle auf Grund unterschiedlicher Polarität der Frequenz 88800 Hz? Ja.

Gelingt es durch Einstrahlungen des FOEFs -88800 Hz bei beiden Partnern bis zum Pendelumschwung, nun eine Empfängnis problemlos sicherzustellen? Ja FOEFs

Natürliche Frequenz des männlichen züpfungsfähigen Samens	-88800 Hz
Natürliche Frequenz der weiblichen Ei-Schalenhülle	-88800 Hz
Chromosomen	-88800 Hz
Erbanlagen	-44400 Hz
Vorfahren	+88800 Hz
Chroniken früherer Leben	+66600 Hz
Karmische Lebensaufgaben	+55500 Hz
Karmische Bindungen	+33300 Hz
Karmische Lektionen	+11100 Hz

2. Der Astralkörper (-77700 Hz) ist der Sitz unseres Gefühlslebens wird bestimmt von: -77700 Hz

Vergangenheitsprägung	-55500 Hz
Karmische Lektionen	-44900 Hz
Karmische Beziehungen	-22900 Hz

3. Der Mentalkörper (+77700 Hz) ist die Heimat unserer Gedanken +77700 Hz  
Ist die Verbindung zum Übersinnlichen -99900 Hz  
Verbindet uns mit der Geisterwelt +99900 Hz

4. Der Ketherische Körper-die oberste Aura –Schicht -11100 Hz  
stellt eine Verbindung zwischen Menschenseele (+99900 Hz) - Akasha Chronik (-99900 Hz) her. Ein wunderschönes goldenes Licht soll 90 cm außerhalb der physischen Grenzen unseres Körpers sichtbar sein? Ja. „Hier soll die Fähigkeit eines Menschen zu lernen, zu wachsen und heil zu werden verankert sein. Die Akasha-Chroniken enthalten sämtliche Gedanken, Gefühle, Erfahrungen, Nuancen, jeden Punkt und jedes Komma des menschlichen Lebens.“

„Die Aura ist unsere Brücke zur Welt des Unsichtbaren. Über sie nehmen wir Kontakt zu den feinstofflicheren Dimensionen des Geistes auf. Je stärker unsere Aura ist, desto leichter haben wir es, wenn wir hilfreiche Botschaften von unseren Geistfreunden empfangen möchten; je schwächer die Aura, umso stärker die Gefahr, negative Energien in unser Leben zu ziehen.“

Frage: In welchem Bereich der Aura ist unser Kontakt zu den 12 km über unserer Erdoberfläche befindlichen Morphogenetischen Feldern menschlicher Erkenntnisse zu finden? Durch Pendelungen aller vier Schichten der Aura, erhielt ich bei der 4. Schicht des Ketherischen Körpers eine bestätigende Antwort.

### Die Wunden der Aura

#### 1. Lecks durch folgende Ursachen:

- chronische Krankheiten +33300 Hz
  - Operation +66600 Hz
  - seelischen Schock +88800 Hz
- Folgesymptome: Kopfschmerz (+33300 Hz), Rückenschmerzen (+66600 Hz), Müdigkeit (-55500 Hz), krankhaftes Zellwachstum (+66600 Hz), Störungen der Drüsenfunktionen (+77700 Hz.)

#### 2. Risse durch folgend Ursachen:

- akutes Trauma +44900 Hz
  - tiefgehenden Schock +33900 Hz
  - Tod eines geliebten Menschen +66600 Hz
  - Unfälle +66600 Hz
  - sexueller Missbrauch +66900 Hz
  - erlittene Gewalt +88800 Hz
  - Alkoholmissbrauch +66600 Hz
  - Drogenmissbrauch +66900 Hz
  - Dauerstress +77700 Hz
- Folgesymptome: Chronische Müdigkeit (-55500 Hz), Depressionen (+77700), Verdauungsstörungen(+33900 Hz), Migräne (+44400 Hz) + (+55500 Hz) +(66600 Hz)+44400 Hz, Gelenksrheumatismus (+44900 Hz), Erkrankungen des Immunsystems (+11900 Hz).

#### 3. Energetische Verunreinigungen der Aura durch folgende Ursachen:

- negative Gedankenmuster +66600 Hz
  - geringe Selbstachtung +11100 Hz
  - Ärger +22200 Hz
  - Vorwürfe +77700 Hz
  - Schmerzen +66600 Hz
  - Alkoholmissbrauch +66600 Hz
  - Drogenmissbrauch +66900 Hz
  - selbstzerstörerische Neigungen +55900 Hz
  - selbstzerstörerische Beziehungen +11900 Hz
- Folgesymptome: Verwirrungen (+77700 Hz), Störungen zwanghafter Natur ( +77900 Hz), manisch-depressives Verhalten (+77700 Hz), Essstörungen (+33900).

#### 4. Überschüssige Energie in der Aura durch folgende Ursachen:

- Andauernder Stress +55500 Hz
  - ständige Sorgen +66600 Hz
- Folgesymptome: Schlaflosigkeit (+55500 Hz), Rückenschmerzen (+66600 Hz), Niedergeschlagenheit (+55500 Hz), Probleme mit dem Atemapparat (+44400 Hz), Grippe (+57900), Erkältungen, Schnupfen (-55900 Hz), Nebenhöhlenprobleme (+44900 Hz) Allergien (+66600 Hz).

Fortsetzung Seite 140 - 142

5. Eine geschwächte Aura-was meint James van Praagh hierzu?

„Sehe ich eine Aura... deren Farben gedämpft sind, die dunkle Flecken hat und voller dichter Energie ist, die sich selbst elektrostatisch entlädt, so weiß ich sofort, dass dieser Mensch Gedanken an Rache, Wut, Gewalt hegt, dass er andere Menschen verurteilt und ihnen Vorwürfe macht. Negative mentale Energie führt immer dazu, dass die Aura wie verschmiert aussieht, schlammig, neblig und von Farblitzen durchzogen wird. Ist die Gesundheit eines Menschen beeinträchtigt, erscheint die Aura dunkelbraun, grau oder dunkelrot. Wie stark die Aura unter der Entfärbung leidet, zeigt, wie weit die Krankheit fortgeschritten ist. Eine geschwächte Aura kann vielerlei Ursachen haben:

emotionale Schocks (+55500 Hz), körperlichen Schmerz (+66600 Hz), Krankheit (+46900 Hz), Sucht (+66900 Hz), negatives Denken (+55500 Hz), Stress (+77700 Hz), den Verlust eines geliebten Menschen (-66600 Hz), die Energie anderer Personen (+88800 Hz), niedere astrale Wesenheiten (+22200 Hz) oder schädliche Beziehungen (+11100 Hz). Sogar die Nahrung beeinflusst unsere Aura. Essen wir beispielsweise Fleisch von Tieren, die schlecht behandelt wurden (+66600 Hz), oder gar mit chemischen Substanzen in Berührung kamen (+66900 Hz), dann nehmen wir diese schlechte Energie in unser eigenes Feld auf..... Zu viel Alkohol oder Koffein führt zum Zusammenbruch unseres Energiefeldes.... Früchte, Gemüse und Säfte (alle -88800 Hz) reinigen dagegen unsere inneren Kanäle, so dass die Energie leichter fließen kann. Schädliche Muster in unserer Aura machen uns anfällig für den negativen Einfluss. Das kann ein Teufelskreis werden. Vergessen Sie daher nie, dass Sie der Schöpfer Ihrer eigenen Welt sind. Die Energie anderer Menschen hat nur dann Auswirkungen auf Sie, wenn Sie die Reinigung und den Schutz ihrer Aura vernachlässigen.“

6. Eine zu große Durchlässigkeit der Aura.

„Wenn die bisher beschriebenen Störungen nicht beseitigt werden ist eine überhöhte Durchlässigkeit des Aura-Mantels die Folge. .... Die Gefühlslagen, die ihr Energiefeld am stärksten beeinträchtigen sind Furcht und Begehren. Beide sind Produkte ihrer Vorstellungskraft. Wenn Sie etwas zu sehr fürchten oder begehren werden Sie zum Opfer der Wesen in der Astralwelt. Eine zu durchlässige Aura macht sich wie folgt bemerkbar: Angstzustände (+55500 Hz), Nervosität (+33300 Hz), Störungen der Schilddrüsenfunktion (+55900 Hz), Schlaflosigkeit (+55500 Hz), Alpträume (+99900 Hz), unbestimmte Ängste und Phobien (+55900 Hz), Kurzatmigkeit (+44400 Hz), Asthma (+88800 Hz), Klaustrophobie (+44900 Hz), Herz-Kreislauf-Probleme (+66600 Hz), Störungen im Magen-Darm-Trakt (+33300 Hz), sowie lang andauernde Depressionen (+77700 Hz).

Achtung! Ich möchte darauf hinweisen, dass die obigen FOEFs medial empfangen wurden und bisher amtsärztlich weder geprüft noch zugelassen sind. Die Vielzahl gegenpolarer Erreger-FOEFs, die meisten sind linkspolar, können sehr wahrscheinlich die Beschwerden lindern? Ja, vorübergehend beseitigen? Ja, oder sogar völlig heilen? Ja. Es ist eine völlig neue Medizin kommender Jahrhunderte, die z. Z. noch ganz am Anfang ist, aber als Aura-Therapie mit Sicherheit eine große Zukunft vor sich hat und viele Menschen völlig nebenwirkungsfrei von ihren Leiden befreien könnte. Danke-Danke-Danke! 317300?31550?3248?3

317300:312 = 1017

- 895000?

## HEILUNGEN VON KNOCHENMARKSERKRANKUNGEN

Viele Risikofaktoren bedrohen die Integrität des roten Knochenmarks, der Kinderstube vieler Blutkörperchen, die vor allem für einen reibungslosen Ablauf unserer körpereigenen Immunabwehr verantwortlich sind. Es sind dies die:

Bogazyten :	-11100 Hz	Thrombozyten:	-55500 Hz
Monozyten	-22200 Hz	Leukozyten	-66600 Hz
Lymphozyten	-33300 Hz	Karyozyten	-77700 Hz
Erethrozyten	-44400 Hz	Granulozyten	-88800 Hz
.		Retikulozyten	-99900 Hz

Die embryonalen Stammzellen haben eine Eigenschwingungsfrequenz von -55500 Hz, und aus ihnen können später alle Körperzellen sich weiter entwickeln. Das rote Knochenmark kann daraus durch Einschwingung der Frequenz +99900 Hz gebildet werden, mit der Eigenschwingungsfrequenz von -66600 Hz. Auch dieses ist ein etwas differenzierteres Stammzellenmaterial, welches jedoch nur noch die 9 weiter oben angeführten Blutkörperchen bilden kann, vorausgesetzt, es behält seine Eigenschwingungsfrequenz von -66600 Hz, die für ein einwandfreies Ausreifen der 9 Blutkörperchen eine Grundvoraussetzung ist.

In unserer heutigen Gesellschaft gibt es unzählige Störfaktoren, die alle mit einer Eigenschwingungsfrequenz von +66600 Hz, wenn sie ins rote Knochenmark als Stoffe mit dieser Frequenz eindringen, einige in der Anlage aufgezeichneten Knochenmarkserkrankungen hervorrufen können. Folgende Faktoren können eine Invertierung bewirken : Radon und Radioaktivität ,lediglich als Strahlung, Eisen und ein Großteil anderer Metalle als Feinststäube, aber auch als Rostwasserdampftröpfchen aus den Wasserdampfschwaden von Kühltürmen und Kühlanlagen, Beta-Ameloid, die Zuckerersatzstoffe: Xylit, Isomalt, Maltit, Zementfeinstaub, Freie Radikale, Teerdämpfe, Benzin-, Diesel,- Erdöldämpfe, Harnsäure, Schimmelpilze, Nikotin, Alkohol, Barbiturate, Chemotherapeutika und andere +66600 Hz schwingende Medikamente, Azetylsalizylsäure u. ä. Wenn diese Stoffe über die Luftwege, über die Verdauungswege, durch den Körper oder durch Einstrahlung das Knochenmark erreichen, können sie durch destruktive Interferenz, die natürliche gesunde Eigenschwingung invertieren. Sie verursachen hierdurch ein anormales Ausreifen der 9 obengenannten Blutkörperchen, die nicht mehr in der Lage sind, die ihnen obliegenden Aufgaben in der Körperabwehr zu erledigen und verursachen viele der in der Anlage aufgezeigten Krankheiten. Am charakteristischsten hiervon betroffen sind die Leukozyten, die mit einer invertierten Eigenschwingungsfrequenz ungeeignet sind, durch ständige Nachforderungen des Körpers, der geeignete Leukozyten benötigt, sie aber nicht erhält, nun das Blut mit weißen Leukozyten überflutet, was Leukämien hervorruft. Helfen kann dabei eine Rückinvertierung des Knochenmarks durch die Frequenz-

Sequenz : +66900 Hz -66900 Hz -66600 Hz und -99900 Hz bis Pendelumschwung.

Folgende, durch Knochenmarksinverierung ausgelöste Erkrankungen ,können durch kosmische obige Frequenz-Sequenzeinstrahlungen gelindert oder geheilt werden :

Krankheitsbezeichnung	mindert	lindert	heilt
Blutarmut (Anämie )	ja	ja	nein
Eisenmangelanämie	nein	nein	nein
Aplastische Anämie	ja	ja	ja
Autoimmunhämolytische Anämie	ja	ja	ja
Sichelzellenanämie	nein	nein	nein
Fehlbildung des roten Blutfarbstoffes	nein	nein	nein
Thalassämien	nein	nein	nein
Osler-Rendu-Weber-Krankheit	ja	ja	ja
Blutplättchenmangel	nein	nein	nein
von Willebrand-Jürgen-Syndrom	nein	nein	nein
Hämophilie Typ A	ja	ja	nein
Hämophilie Typ B	ja	ja	nein
Thrombophilie (leichte Blutgerinnung)	nein	nein	nein
Verbrauchskoagulopathie	ja	ja	ja
Neutropenie	nein	nein	nein
Neutrophile Leukozyten	nein	nein	nein
Lymphopenie	ja	ja	nein
Störungen der Monozyten	ja	ja	ja
Störungen eosinophiler Granulozyten	ja	ja	ja
Störungen basophiler Granulozyten	ja	ja	ja
Monoklonale Gammopathie	ja	ja	ja
Makroglobulinämie	ja	ja	ja
Schwere Ketten-Krankheit			
Alpha-Typ (Seligmann-Krankheit)	ja	ja	ja
Gamma-Typ (Franklin-Krankheit)	ja	ja	ja
My- Typ	ja	ja	ja
Leukämien:			
Akute lymphatische Leukämie	ja	ja	ja
Myelodisplastische-Syndrome	ja	ja	ja
Akute myeloische Leukämie	ja	ja	ja
Chronisch-lymphatische Leukämie	ja	ja	ja
Chronisch-myeloische Leukämie	ja	ja	ja
Non-Hogdkin - leider NEIN !!	ja	<del>ja</del>	ja
Burkitt-Lymphom	ja	ja	ja
Polycythaemia rubra vera (primäre)	ja	ja	ja

Polycythaemia rubra vera (sekundäre)	nein	nein	nein
Osteomyelofibrose	ja	ja	ja
Amyloidose	ja	ja	ja

Alle vorgeschlagenen Frequenzen sind magnetisch linkspolar und gesund.

2.-Stimmt es, dass man durch Einstrahlung der Gegenpolarität des HIV-Erregers +56789 Hz, also -56789 Hz, bis zum Pendelumschwung die Krankheit Aids zukünftig heilen kann? J. Diese beiden Frequenzen sind nicht aus unserem solar System? N. Stammen sie aus einem anderen Solarsystem? J. Vom Sirius? N, von der Andromeda? N, vom Orion? N, Beteigeuze? N, von den Plejaden? J. Hat ein Außerirdischer sie uns eingeschleppt? N, handelt es sich um eine Strafe wegen zügelloser Sexualität? J. Betroffen sind aber auch Unschuldige? J. Darf ich diese Therapiemöglichkeit der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. Dieffenbachstr.33 in 10967 Berlin und der Kinder-AIDS-Hilfe Deutschland e. V (KAH) Kasernenstraße 59 in 40213 Düsseldorf mitteilen? J Kann man AIDS auch mittels eines doppelseitigen Silberpapierstreifens mit den Notierungen + und – 56789 Hz bei 3-maligen Einstrahlungen früh mittags und abends a jeweils 3 Minuten rasch heilen? J. Wird man diese Therapie wirklich annehmen, oder als lächerliche verwerfen. Muss ich selber hinfahren? J-kann ich dann die Interessierten davon überzeugen? J Dann werde ich es versuchen. Welches ist die Deutung für +56789 in der Vatersprache= Geschlechtskrankheit. Und für -56789 Hz ist es Geschlechtsgesundheit. Ist AIDs eine göttliche Strafe? J. Gibt es auch andere ähnliche Krankheiten? J Bitte teilt mir diese mit ihren Erregerfrequenzen mit- und ob diese durch Gegenpolarität des Erregers heilbar sind:

Krankheitsbezeichnung	Erregerfrequenz	Heilfrequenz	zulässige Heilung?
-Amyotrophische Lateralsklerose	+99800 Hz	-99800 Hz	Nein
-HIV-AIDs	+56789 Hz	-56789 Hz	Ja
-Cholera	+33900 Hz	-33900 Hz	Ja
-Pest	+44900 Hz	-44900 Hz	Ja
-Ebola	+22200 Hz	-22200 Hz	Ja
-itai-itai-Krankheit	+55900 Hz	-55900 Hz	Ja
Kutai-kutai-Krankheit	+66900 Hz	-66900 Hz	Ja
-Die Qualkrankheit	+77900 Hz	-77900 Hz	Ja
-Die Fiedler-Krankheit	+88900 Hz	-88900 Hz	Ja

Frage: Gibt es die obigen Krankheiten wirklich? J Die drei letzten habe ich noch niemals gehört, itai-itai ist eine japanische Cd-Vergiftungs-Krankheit. Itai ist europäisches AU!

Ist ein „invertierter“ DNS-Strang die Aufforderung die eigene Lebensweise zu überprüfen?  
ACHTUNG NERVENKRANKE, aber auch möglicherweise weitere Betroffene!!

Frage: Welche Krankheiten werden durch eine „invertierte“ DNS hervorgerufen?  
Nervenkrankheiten? J, Krebs? J, Kolaps? J, Koma? J. Welche Eigenschwingungsfrequenzen hat die normale, gesunde DNA der Zellkerne? Am Phosphorsäure-Ribose-Strang haben wir die Eigenschwingungsfrequenz -55500 Hz und am Purin-Pyrimidin-Strang haben wir die +55500 Hz Eigenschwingungsfrequenz. Im Krankheitsfall, kann der Purin-Pyrimidin-Strang jedoch ebenfalls in einer Linkspolarität schwingen, wobei der normale Gesundheitszustand sehr leidet? J. Ist diese Krankheitsursache unseren Nervenärzten bekannt? N. Werden die Patienten deshalb mit Medikamenten ruhiggestellt, damit sie diese Unregelmäßigkeiten leichter verkraften können? J. Wer hat diesen Zustand herbeigeführt? War es das Höhere Selbst des Patienten, der diese Polaritätsveränderung durchgeführt hat? J. Als eine „Botschaft der Krankheit“, welche der Patient erkennen, seine Untugenden begreifen und durch das Praktizieren der ihnen entgegengesetzten Tugenden, seine Gesundheit erneut wiedererwerben kann? J. Wäre hierfür ein Seelenarzt erforderlich, der dem Patienten hilft die Botschaft der Krankheit zu entschlüsseln? J Auch in diesen Fällen handelt es sich um den Konflikt, zwischen dem Patienten-Ego (Gemüt), welches entgegen seines von ihm selbst vor seiner Geburt festgelegten Lebensplan ganz erhebliche Abweichungen praktiziert, welche sein körpereigenes Höheres Selbst nicht akzeptiert und durch diese Polaritätsumkehr den Patienten zur Einsicht und zurück auf den vorgeplanten Lebensweg zurückrufen will? J. Die häufigsten Untugenden sind: Stolz (+95500 Hz), Grausamkeit (+58500 Hz), Hass (+68500 Hz), exzentrische Selbstliebe (+47500 Hz), Unwissen (+00000 Hz), Unsicherheit (+74500 Hz), Habgier (+38500 Hz) und Groll mit der Eigenschwingung von Krebs( +66600 Hz), aber auch (+88800 Hz). Der Patient sollte in sich gehen, überprüfen, ob eine oder mehrere dieser Untugenden sich bei ihm bemerkbar gemacht haben und diese nicht bekämpfen, da er dadurch ihnen nur eine größere Bedeutung gibt. Er sollte statt dessen, genau das Gegenteil dieser Untugenden, nun als Tugenden mit umgekehrter Polarität praktizieren, also Demut (-95500 Hz), Mitleid (-58500 Hz), Liebe (-68500 Hz), selbstlose Nächstenliebe (-47500 Hz), Wissen (-00000 Hz), Sicherheit (-74500 Hz), Freigiebigkeit (-38500 Hz) und Vergebung (-22500 Hz) oder auch (-66600 Hz), wobei sich das Leiden schrittweise zurückziehen sollte, bis von der gewesenen Untugend keine Spur mehr wahrzunehmen ist, was dann logischerweise nicht nur mit einer Heilung seiner Krankheit, sondern auch mit einer höheren Reifestufe für die bestandene Prüfung honoriert werden sollte. Kann man eine Rückinvertierung des DNA-Stranges durch tägliche Einstrahlungen der -55500 Hz bis zum Pendelumschwung jeweils 3 mal täglich etwa 1 Monat lang durchführen? J. Würden zur Invertierung der DNA auch Einstrahlungen mit der Frequenz -21500 Hz helfen? J. Allerdings ist es dringend erforderlich auch die Botschaft der Krankheit bei allen Untugenden zu befolgen, da sonst, selbst bei einer eingetretenen Verbesserung des Leidens, die Krankheit sich möglicherweise in einer verstärkten Auswirkung erneut wiederinstallieren kann. Kann ein Pendel-Fühlinger durch mediale Befragung mit „J“ oder „N“ das Resultat einer erfolgreichen DNA-Invertierung ermitteln? J.  
PS: Erkennungszeichen einer mutierten DNA können auch Eiterpusteln am Hals oder am Nacken sein, die mit einer +55500 Hz Flüssigkeit gefüllt sind. (Keine amtliche Zulassung-Bestätigung des Obigen im Interesse der Betroffenen durch Forschungen sehr erforderlich! Könneb die Einstrahlungen von Tugend-Eigenschafts-Schwingungen von einem Silberpapier-Streifen, dem Heilungsprozess nützlich sein? J

Neuigkeiten über unseren wichtigsten, unbekanntesten Körperteil, den Kausalkörper

Jeder Mensch verfügt über je ein unsichtbares Wurzel-, Sakral-, -Solarplex-, Herz-, Hals-, Stirn- und Kronenchakra, welche in die ebenfalls für's menschliche Auge unsichtbaren 7 Körpern: dem physischen Lebenskörper, dem Astralkörper, dem Energiekörper, dem Magnetkörper, der Seelenebene und der Geistesebene, die hier jeweils erforderlichen kosmischen Frequenzen in 7 unterschiedlichen Frequenzniveaus, sowohl in rechtspolarer als auch in linkspolarer Prägung in die entsprechenden Körper einspeisen. Über dem Kronenchakra befindet sich der ebenfalls wenigstens 8 Meter hohe unsichtbare Kausalkörper, der als Empfänger der überlebenswichtigen Lebenskraft -11100 Hz von ganz besonderer Bedeutung ist. Hierzu habe ich einige sehr wichtige Anfragen an die Obere Welt:

Stimmt die Aussage, dass jeder Mensch über seinem Kronenchakra, in einer Höhe von wenigstens 8 m Höhe noch über einen unsichtbaren, virtuellen Kausalkörper verfügt, der uns die überlebenswichtige Lebensfrequenz -11100 Hz übermittelt, ohne die keiner von uns leben könnte? J. Sie fließt durch all unsere Nervenbahnen als „Lichtflüssigkeit“ und ist in den Energiezentralen der Zelle durch Bioresonanz mit den Mitochondrien, einer der wichtigsten Lebensenergielieferanten des Menschen? J. Ein Mangel an dieser Lichtflüssigkeit soll die einzige Ursache dessen sein, was die Welt den Tod nennt? J. Dieses flüssige Licht kommt von der Mächtigen ICH BIN-Gegenwart des Weltalls und unterhält alles Leben weltweit. Ist mein Kausalkörper die Empfangsstation für dieses flüssige Licht, das mich am Leben hält? J. Habe auch ich eine körpereigene Mächtige ICH BIN-Gegenwart? J, die durch Bioresonanz auf der Frequenz -11100 Hz, die Lebenskraft Gottes -111 Hz aufnehmen und solange ich lebe nutzen darf? J. Ist diese eigene Mächtige ICH BIN –Gegenwart, mein sogenanntes Höheres Selbst? J, welches seine Informationen über den Sehnerv? J, in das „dritte Auge“, die Zirbeldrüse ( Epiphyse) in meinem Kopf einstrahlt, und von dort körperweit verteilt? J. Ist die Zirbeldrüse, ähnlich einer Gießkannenbrause, das Verteilungsorgan dieses flüssigen Lichtes in meinem Kopf? J. Ist diese Zirbeldrüse weiterhin in direkter Verbindung mit dem riesigen Energiefeld des Herzens? J, welches mit EKG-Signalen, die bis zu 60 mal stärkeren Signalen als das Gehirn mit EEG aussendet arbeitet? J, In unseren menschlichen Emotionen sollen sämtliche Informationen enthalten sein, durch die unser Herz durch EKG-Signale das Gehirn, aber auch die Organe wissen lässt, was unser Körper zum jeweiligen Zeitpunkt braucht? J. Andererseits erhält das Herzzentrum auch vom Höheren Selbst ebenso auch die Informationen, die aus der jenseitigen Welt übermittelt werden? J. Dabei liegt die oberste Koordinationsstelle des Menschen außerhalb seines physischen Körpers im virtuellen Kausalkörper, bei der eigenen Mächtigen ICH BIN-Gegenwart, die alles koordiniert. Stimmt die Aussage, dass es eine Verbindung zwischen Herz und Gehirn gibt? J, wobei das Herz dem Gehirn signalisiert, welche Hormone, Endorphine oder andere Chemikalien es im Körper erzeugen soll? J. Stimmt die Aussage aus Pierre Frankh's Buch „Das Gesetz der Resonanz“: „Unser Herz dient als eine Art Vermittler, der alle Überzeugungen und Gefühle in elektrische und magnetische Schwingungen und Wellen verwandelt“? J. Sind alle obigen Angaben unserer Schulmedizin heute bekannt? N. Müßten diese in Zukunft nicht auf eine Neue Heilkunst hin führen, die Körper-, Seelen- und Geistheilungen gleichbedeutend einschätzt, und von speziell ausgebildeten Seelenärzten, die auch die geistigen Belange mitbehandeln, gemeinsam mit unseren Medizinern im Team therapieren? J Wobei der Einsatz von kosmischen Frequenzen und FOEFs die modernen Therapieformen ungemein vereinfachen würden? J.

x-3342?

Der Kausalkörper ist ein Elektronenkörper, der mit +333 Hz schwingt? J. Schwingt er auch mit -11100 Hz? J, weil er ja durch Bioresonanz diese Lebensfrequenz aufzunehmen hat? J. Schwingt er auch noch mit weiteren Frequenzen und FOEFs in Bioresonanz? J. Dürft Ihr mir diese alle angeben? N. Aber wenn ich weiß, dass er mit allen Frequenzen des Weltmodells in Bioresonanz gehen kann, wenn diese nicht gesperrt sind, dürft Ihr mir das bestätigen? J. Wer kann z. B. meine diesbezüglichen Bioresonanzen aufsperrern? Meine eigene Mächtige ICH BIN-Gegenwart, nach dem Stande meiner seelisch-emotionalen Höherentwicklung? J. Wie hoch war mein Kausalkörper bei meiner Geburt? 8m? J. Bei meinem Rentenantritt im Juli 1995? 10m? J, Im September 2012 nach Verstoffwechslung der zulässigen Kalorien-Anzahl? 15 m und der Höhenzuwachs in den letzten 4 Jahren? 5m, also mehr als 1m/Jahr? J. Hat das dazu geführt, dass meine eigene Mächtige ICH Bin –Gegenwart mir viele Frequenzen des eigenen Weltmodells aufsperrern durfte? J. Dürft Ihr mir die freigegebenen Frequenzen mitteilen? N. Darf ich aber wenigstens auf Anfrage, die mir wichtigsten Eigenschaften abfragen, ob diese freigeschaltet sind? J. Der Wissensspeicher? N, Die Intuition=-77900 Hz? J, die Kombinationsfähigkeit-55900 Hz? J, Wahre Religiosität? N, meine seelisch-emotionale Höherentwicklung? J, mehr Engagement? J, Selbstbestimmung -88900 Hz? N, geistige Frische -57900 Hz? N, Seelenfrieden -55900 Hz, Weisheit -99900 Hz? J, Gesundheit -46900 Hz? J, Zufriedenheit-77900 Hz? J, Harmonie-66600 Hz? J, Pioniergeist -99900 Hz? J, finanzielle Sicherheit? N, Befreiung vor Angst und Furcht? N. dlich ich danke Euch für diese wichtigen Mitteilungen. An'Anasha-An'Anasha-An'Anasha! Kann man das „Kausalkörperangebot“ verglichen mit einem Autokauf so deuten, dass von Geburt aus jeder Wiedergeborene nicht nur das Basismodell, sondern sogar die Guthaben aus früheren Leben sowie die im Jenseits durch Läuterung und erworbene Aufstiegsstufen als Kapital für den Erwerb von „Extras“ nutzen kann? J, allerdings der Anbieter selbst im Rahmen des vorhandenen Kapitals entscheidet, welche Extras für den jeweiligen Käufer die z. Z geeigneten Extras für die optimalste Weiterfahrt sind? J.

Frage: War der Grund des Abfall Luzifers und seines Anhangs vor 13,7 Milliarden Jahren der, dass all Kinder Gottes, die ja die schöpferischen Anlagen des himmlischen Vaters geerbt haben, selbstschöpferisch tätig werden wollten, aber das entsprechende Wissen nicht hatten? J. Trotz ihrer schweren schulischen Höherentwicklung durch das Mineral-Pflanzen- und Tierreich zeigt nun endlich das Menschenreich, dass diese Höherentwicklung im Jenseits weiter fortgesetzt werden muss, da der verliehene freie Wille des Menschen, auf unserem schönen blauen Planeten, zu wiederholten Versuchen nicht nur fruchtbarstes Land zu Wüsten werden ließ, leergefischte Meere, zerstörte Biosphären Resultat menschlicher Entscheidungen und Verhaltensweisen zur Folge hatten. Auch die jetzige menschliche Zivilisation befindet sich auf einem beängstigenden Weg der Selbstzerstörung und Plünderung des Planeten, der beim rasanten Zuwachs der Weltbevölkerung und dem immer bedrohlicher sich manifestierenden Klimawandels, wenn nicht ein radikaler Wandel eintritt, zum raschen Untergang führen muss. Kann die Menschheit nicht rechtzeitig noch zur Besinnung gebracht werden um Habgier, Ausbeutung, Kriege, Terror und Völkermord sowie ein gottloses unsittliches Leben endlich aufzugeben und statt dessen in Frieden, Eintracht, Gemeinschaft, Wohlstand und religiöser Toleranz zu trachten unseren einzigen geplünderten Planeten zu sanieren und für unsere Kinder und Enkel zu versuchen auf Terra wieder einen Garten Eden erneut aufzubauen.

## SIND FRAUEN –UND MÄNNERKRANKHEITEN KOSMISCH ZU BESEITIGEN?

Während Nonnen ohne Geschlechtsverkehr von Gebärmutterhalskrebs verschont bleiben, sind alle anderen Frauen stets in Gefahr, während des Geschlechtsverkehrs sich durch einen mit HPV-16 infizierten Mann in 50% der Fälle oder HPV-18 in etwa 20% der Fälle, an einem Gebärmutterhalskrebs zu infizieren. Vorsicht und Hygiene ist zur Verhütung angebracht. Der Erreger sowohl bei Gebärmutterhals- als auch bei Gebärmutterkörper-Krebs ist mit +33900 Hz der gleiche und müsste mit Einstrahlungen seiner Gegenpolarität -33900 Hz im Überschuss durch destruktive Interferenz (Überlagerungen zusammentreffender Schwingungen gleicher Frequenz, jedoch unterschiedlicher Polarität, wobei sich Schwingungsbäuche und Schwingungstäler gegenseitig aufheben und die krankmachende Schwingung endet). Bei sogenannten „seelischen Krebsen“, die als eine „Botschaft der Krankheit“ vom eigenen Höheren Selbst der Betroffenen versandt werden, sollen sofort auch die Einstrahlungen folgender Triplets von jeweils drei kosmischen Frequenzen helfen siehe Anlage 1, die

Positionen 14 Eierstock-Ca, mit	-55500 Hz	+88900 Hz	und +66900 Hz
Position 15 Gebärmutterhals-Ca mit	-66900 Hz	+28900 Hz	und +44900 Hz
Position 16 Gebärmutter- Körper-Ca mit	-66900 Hz.	+28900 HZ	und -88900 Hz jedoch sollte vorher die Botschaft der Krankheit nicht nur verstanden, sondern auch bereits ausgeführt worden sein.

Männer leiden vor allem im Alter an Problemen mit der Blase, der Harnröhre und Prostata

Das Harnblasen-Ca mit Eigenschwingungsfrequenz +78900 Hz zu heilen mit -78900 Hz

Der Hodenkrebs hat die Eigenschwingungsfrequenz +55900 Hz zu heilen mit -55900 Hz

Der Prostata-Krebs hat die Eigenschwingungsfreq. +88900 HZ zu heilen mit -88900 Hz

Die entsprechenden HPV Triplets bei seelischem Krebs sind in Anlage 1:

Position 7 -Harnblasen-Ca mit	-11900 Hz	-88900 Hz	und +98900 Hz
-------------------------------	-----------	-----------	---------------

Position 12 –Hoden- Ca, mit	+77900 Hz	-48900 Hz	und -88900 Hz
-----------------------------	-----------	-----------	---------------

Position 17 –Blasen-Ca, mit	-44900 Hz	+78900 Hz	und -88900 Hz ebenso
-----------------------------	-----------	-----------	----------------------

sollte auch hier die Botschaft der Krankheit erkannt und die Mängel beseitigt werden.

Vermutlich gehen diese männlichen Leiden im Alter auf einen Mangel an gesundheitlich wichtigen Stoffen in der Ernährung zurück, die entweder fehlen oder nicht richtig resorbiert werden können. Dr. Reinhard Hittich, Biochemiker und Menschenfreund entwickelte auch für diese Leiden einen Gesundheitsaufbaustoff namens Prostata-Kraft Intents N N , dessen materielle chemische Zusammensetzung in Anlage 2 ersichtlich ist, der vorbeugend helfen und Mangelzustände beseitigen soll. Da meist nicht die Materie, sondern die Eigenschwingungsfrequenzen der Materie heilen sollen, habe ich diese Heilfrequenzen auf einen doppelseitig metallischen Silberpapierstreifen notiert und diesen auf Anlage 2 geklebt. Wirksam wird er erst, wenn man die Notierungen auf einen doppelseitig metallischen Silberpapierstreifen aufschreibt und täglich 1 mal 3 Minuten lang einen Finger der Nehmerhand darauf legt und sich die entsprechenden kosmischen Strahlen in den eigenen Blutkreislauf einstrahlt, wobei diese im gesamten Körper durch Bioresonanz dort wirken, wo diese Heilstrahlen benötigt werden. Eine vielleicht lohnende Zukunftsaufgabe, denn vorerst sind alle angezeigten kosmischen Heilmethoden nur für Forscher bestimmt, die ihre Wirksamkeiten bestätigen und die Therapien einer amtsärztlichen Überprüfung und einem entsprechenden Zulassungsverfahren zu führen müssen, wenn unsere bisherigen Antibiotika, wegen der erworbenen Resistenzen, unserer Menschheit nicht mehr helfen können.

Hier vergleiche ich die Inhaltsstoffe von einem der beliebtesten Prostata-Mittel in Europa mit Prosta-Kraft *Intenz N N*. Sehen Sie selbst, wo der Unterschied liegt...

H2  
-33900  
+55500  
+99900  
-11100  
+22200  
+55900  
+88800  
-99900  
-33300  
-88800  
-66600  
+44400

Wirkstoffe/Inhaltsstoffe	Populäres Vergleichs-Mittel	Prosta-Kraft Intenz N
Kürbiskern-Öl	-33900 487 g	-
Tomaten-Extrakt	+55500 74 mg	167 mg
Lycopin	+99900 4,5 mg	10 mg
Weintraubenkern-Extrakt	-11100 31 mg	-
Resveratol	+22200 1,4 mg	-
Phytofluen	+55900 -	2000 mcg
Phytoen	+55900 -	500 mcg
Pinien-Phytosterol-Phospholipid-Komplex	+88800 -	122 mg
Beta-Sitosterol	+88800 -	59,69 mg
Phytosterole (Campesterol, Beta-Sitostanol, Campestanol)	+88800 -	25,4 mg
Phospholipide	+88800 -	16,51 mg
Pollen-Extrakt	-99900 -	126 mg
Flachs-Lignane	-33300 -	125 mg
Secoisolariciresinoldiglucoside	-88800 -	25 mg
Luteolin	-66600 -	5 mg
Myricetin	+44400 -	630 mcg

nachträglich eingetragene Frequenzen.

Mit diesen Aktivstoffen beugen Sie allen möglichen Gründen vor, die Ihre Probleme mit der Blase, der Harnröhre oder der Prostata verursachen können...

Auf den ersten Blick sehen Sie, dass Prosta-Kraft *Intenz N N* wesentlich mehr Inhaltsstoffe enthält, als das Vergleichs-Mittel. Prosta-Kraft *Intenz N N* ist das einzige Naturmittel zur ernährungsmedizinischen Behandlung bei Prostata-Vergrößerung mit 6-facher Pflanzen-Kraft.

Und wichtige Bestandteile sind in wesentlich größerer Menge vorhanden.

Zum Beispiel Tomaten-Extrakt: 167 Milligramm statt 74 Milligramm. Oder Lycopin: 10 Milligramm statt 4,5 Milligramm.

Was Sie noch mehr überraschen wird... auch der Frequenzstreifen hilft ebenso?

Prosta-Kraft *Intenz N N* ist kein Medikament, sondern ein von der Dr. Hittich Forschung entwickeltes diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke mit der Intelligenz der Natur, das Ihnen eine Fülle von Gesundheitsvorteilen bringt. Prosta-Kraft *Intenz N N* können Sie deshalb täglich ohne Begleiterscheinungen zur diätetischen Behandlung von benigner Prostatahyperplasie auch neben Ihren Medikamenten nehmen. Wenn Sie Medikamente nehmen, so berücksichtigen Sie für diese wie gewohnt die diesbezüglichen Hinweise und Einnahmеворschriften. Prosta-Kraft *Intenz N N* ist eine ernährungsmedizinische Unterstützung bei benigner Prostatahyperplasie. Bei Ihren üblichen Arztbesuchen liegt es in der Hand Ihres Arztes, die Medikamenteneinnahme und die Therapiemaßnahmen entsprechend Ihres Gesundheitszustandes anzupassen oder zu reduzieren. Beachten Sie zusätzlich zu dieser Information im Krankheitsfall den ärztlichen Rat. Es ist bekannt, dass in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern zu schnell und zu häufig hart therapiert oder operiert wird, holen Sie sich im Zweifelsfalle eine dritte Meinung ein. Die Produktinformationen ersetzen selbstverständlich im Krankheitsfall keine medizinische Beratung bzw. Untersuchung durch einen Therapeuten.

H2  
-33900  
+55500  
+99900  
-11100  
+22200  
+55900  
+88800  
-99900  
-33300  
-88800  
-66600  
+44400

Gripeschutzimpfungen werden in der Zukunft nicht mehr benötigt

Weltweit werden jährlich auffällig gewordene Grippevirusarten, von denen seit 1972 über 20 unterschiedliche Serotypen bekannt sind erforscht, um einen wirksamen Impfstoff gegen den sich sehr flexibel, stets wandelnden Influenza-Virus herauszufinden-mit mehr oder weniger Erfolg. Unsere Lebenskraft ist eine kosmische Energie und mit Hilfe kosmischer Frequenzen wird es in Zukunft durch Bioresonanz gelingen, alle Grippearten unabhängig vom derzeitigen H-N-System sehr effektiv zu killen. Der Influenza-Virus, synonym auch Grippevirus genannt, gehört in die Familie der Orthomyxoviridae und ist ein RNA-Virus.

Auf Grund ihres Matrix-Proteins treten diese Viren in 3 unterschiedlichen Typen auf:

- Typ A mit FOEF +77900 Hz und Eigenfrequenz +57900 Hz vorherrschend beim Menschen
- Typ B mit FOEF +77900 Hz und Eigenfrequenz+33300 Hz vor allem bei unterschiedlichen Tieren und Vogelarten, sporadisch auch beim Menschen, meist in leichterem Krankheitsform.
- Typ C mit FOEF +77900 Hz und Eigenfrequenz+44400 Hz ebenso wie Typ B.

Die beiden, auf der Virushülle lokalisierten Protein-Antigene, die in unterschiedlicher Stückzahl bei den verschiedenen Serotypen vertreten sind:

- 1.Neuraminidase (N) mit dem FOEF +77900 Hz und Eigenfrequenz +55900 Hz und
- 2.Hämagglutinin (H) mit dem FOEF +77900 Hz und Eigenfrequenz +99800 Hz.

Diese beiden Proteinantigene bestimmen nach dem derzeit verwendeten H-N-System die Einordnung der über 20 unterschiedlichen Influenza-Serotypen. Beispielhaft einige der bekanntesten Influenza-Varianten:

- 1.Hongkong- Virus H3 -N2, 2. „ Sowjet-77-Virus“ H1-N1, 3. Vogelgrippe-Virus H3-N1, 4. der „Spanische Grippe-Virus“ H2-N1, 5.der 1918-er Killer-Grippevirus H2-N3. Der z. Z . in Deutschland die Leute krankmachende Serovirus soll durch H3-N2 gekennzeichnet sein? J.

Therapievorschlag: a. Wenn also die beiden Protein-Antigene (N) und (H) durch ihre Anzahl auf der Virushülle, die Variabilität der unterschiedlichen Grippearten bestimmen, dann sollte man diese durch ihre FOEFs Gegenpolarität -777900 Hz und ihre unterschiedlichen Eigenfrequenz-Gegenpolaritäten-55900 Hz und -99800 Hz durch Bioresonanz invertieren- und somit wirkungslos machen.

b. Ebenso sollte man auch die Eigenschwingung +57900 Hz der Matrix des A-Typus durch seine Gegenpolarität invertieren und durch -57900 Hz Einstrahlung ebenfalls unschädlich machen.

c. Die allgemeinen Heilungsfrequenz – Einstrahlungen - 46900 Hz (Heilung), -46900 Hz (Gesundheit) helfen den Heilungsprozess zu beschleunigen.

d. Die beiden Wohlfühl - Frequenzen -66600 Hz und -88800 Hz erfreuen den Patienten und helfen die Krankheit leichter zu überwinden.

Wenn man die in der Therapie erwähnten linkspolaren kosmischen Frequenzen auf ein spezielles Silberpapier notiert und dieses horizontal auflegt, mit einem Finger der Nehmerhand berührt und 3 Minuten lang über den Finger die notierten kosmischen Heilenergien in den Blutkreislauf einstrahlen lässt, erledigt sich die hilfreiche Einstrahlung aller Frequenzen ganz von selbst.

gegen alle Grippe:  
900 Hz - 99800 Hz  
900 Hz - 57900 Hz  
900 Hz - 46900 Hz  
600 Hz - 88800 Hz  
-99900 Hz  
4814212

## DEPRESSIONEN UND IHRE HEILUNGEN DURCH MAGNETISCH LINKSPOLARE KOSMISCHE BIORESONANZINVERTIERUNGEN

Man unterscheidet sehr unterschiedliche Erscheinungsformen von Depressionen, die durch ihre Erregerfrequenzen klar von einander getrennt werden können:

Art der Depression	Erregerfrequenz	Heilfrequenz
1.-Die agitierte Depression	+57900 Hz	-57900 Hz
2.-Die anaklitische Depression	+36900 Hz	-36900 Hz
3.-Die bipolare Depression	+46900 Hz	-46900 Hz
4.-Die endogene Depression	+47900 Hz	-47900 Hz
5.-Die larvierte Depression	+25900 Hz	-25900 Hz
6.-Die pharmakogene Depression	+56900 Hz	-56900 Hz
7.-Die psychogene Depression	+15900 Hz	-15900 Hz
8.-Die postschizophrene Depression	+37900 Hz	-37900 Hz
9.-Die psychogene Depression	+68900 Hz	-68900 Hz
10.-Die psychotische Depression	+78900 Hz	-78900 Hz
11.-Die reaktive Depression	+34900 Hz	-34900 Hz
12.-Die rezidivierende Depression	+58900 Hz	-58900 Hz
13. Die somatogene Depression	+67900 Hz	-67900 Hz

### 1. emotionale Symptome:

-Freudlosigkeit	+66600 Hz
-gedrückte Stimmung	+55500 Hz
-Niedergeschlagenheit	+33300 Hz
-Hilflosigkeit	+77700 Hz
-Traurigkeit	+88800 Hz
-Hoffnungslosigkeit	+99900 Hz
-Schuldgefühle	+11100 Hz
-Angst	+22200 Hz

### 2. kognitive Symptome:

-Grübeln	+33900 Hz
-Konzentrationsstörung	+88900 Hz
- negatives Eigenurteil	+11900 Hz
-Vergangenheit+ Zukunft	+44900 Hz
-Suizid-Gedanken	+66900 Hz

### 3. somatische Symptome:

-gesteigerter/sinkender Appetit+/-	+/-66600 Hz	-Libido-Verlust	+88800 Hz
-Einschlafstörungen	+55500 Hz	-Durchschlafstörungen	+22200 Hz
-frühes Erwachen	+77700 Hz	-leichte Ermüdbarkeit	+88800 Hz

### 4. Psychomotorische Symptome:

-allgemeine Aktivitätsminderung bis zum Stupor	+66600 Hz	-Agitiertheit	+77700 Hz
--	-----------	---------------	-----------

### 5. motivationale Symptome:

-Antriebslosigkeit	+55500 Hz	-Interesselosigkeit	+22200 Hz
-Rückzug bis zum Suizid	+66600 Hz	-Entschlussunfähigkeit	+11100 Hz
		-Vermeidung	+33300 Hz

## URSACHE UND HEILUNG ALLER DEPRESSIONEN

1.-Depressionen sind seelische Erkrankungen, deren Ursachen deshalb nicht im materiellen Bereich angesiedelt werden können und dann auch nur seelisch-geistig endgültig zu heilen sind.

2.-Sinn des irdischen menschlichen Lebens ist die individuelle seelisch-geistige Höherentwicklung, bei welcher es derzeit Anfänger und Fortgeschrittene gibt. Während leider einige Anfänger ohne Gewissensbisse egoistisch sich am Schicksal von Mitmenschen versündigen (Mörder, Vergewaltiger, Kinderschänder, Drogen- und Waffenlieferanten, "Heuschrecken" u.a. ), die nicht unter Depressionen leiden, gibt es leider auch Fortgeschrittene, die trotzdem von Untugenden wie: Habgier, Stolz, Hass, exzessive Selbstliebe, Unwissen, Unsicherheit, Intoleranz, Hilfsverweigerung und Mitleidlosigkeit, dem Schicksal ihrer Nächsten gegenüber nicht ablassen können, die deshalb ohne diese Ursachen zu kennen von Depressionen öfter heimgesucht werden können.

3.-Ursächlich hierfür ist ein seelischer Konflikt zwischen dem in der linken Hirnhälfte befindlichen sogenannten „störrischen „ Ego, das egoistisch eigene Interessen im Gegensatz zum sogenannten Höheren Selbst durchsetzen will, welches das strikt verhindern will. Kann dieser seelische Konflikt nicht friedlich gelöst werden, ergreift das Höhere Selbst die Auslösung von Krankheit im Körperlichen dazu, das Ego zum Einlenken zu zwingen.

4.-Krebs, Neurosen, Psychosen, die meisten sonstigen Zivilisationskrankheiten wie MS, Angina pectoris, Autoimmunerkrankungen, sollen den Patienten zu einer Umkehr auf seinem Lebensweg leiten, wobei er seine praktizierten Untugenden, durch deren entgegengesetzte Tugenden löscht. Statt Hass/Liebe, statt Groll/Vergebung, statt Stolz/Demut, statt Eigenliebe/Nächstenliebe, usw. Hierdurch kann er durch destruktive Interferenz die schädlichen Untugenden löschen.

5.-Hat der Patient den „Auftrag seiner Krankheit „erkannt und praktiziert er nun das Gegenteil seiner früheren Untugenden, hat die Krankheit ihren Auftrag erfüllt, der seelische Konflikt ist beendet und die Heilung setzt auch ohne Medikamente ein.

6.- Gleiches geschieht auch bei Depressionen. Für alle 12 Depressionserscheinungsformen gibt es kosmische Frequenzen linkspolarer Prägung, die kurzfristig heilen könnten, doch solange der ursächliche Konflikt im Seelischen nicht gelöst wird, erscheint kurz darauf die Depression erneut in einer verstärkten Ausprägung.